Pößnecker Stadtanzeiger

mit Amtsblatt der Stadt Pößneck

Jahrgang 16 | Freitag, den 13. November 2009 | Nummer 11

20 Jahre friedliche Revolution

Ballon der Familien Strelczyk und Wetzel nach ihrer Flucht aus Pößneck am 16.09.1979.

Ihre Geschichte erzählt der Film **„Mit dem Wind nach Westen“** (USA 1982/83) am 20.11. um 18 Uhr in der Jüdeweiner Kirche. **Ein Fall wird seziert: Film, Zeitzeugen, Stasi-Akten.**

Lesen Sie heute

Nichtamtlicher Teil

Pößnecker Weihnachtsmarkt 2009
Nachrichten aus dem Rathaus
* Bekanntmachung Lohnsteuerkarten
* Information zur Beantragung neuer Personaldokumente
* Himmelslaternen in Thüringen verboten
* LIEBLINGS-PLATZ PÖßNECK - Fotowettbewerb und Fotoausstellung 2010
* Weihnachtsgeschenk für die ganze Familie: Das Pößneck-Spiel
* Ein neuer interaktiver Ortsplan für die Stadt Pößneck

Familiennachrichten
Aktuelles aus Pößneck
* Ballonflucht aus Pößneck vor 30 Jahren - Film, Zeitzeugen, Stasiakten
* Lokaler Aktionsplan für Vielfalt in Pößneck - Interessante LAP-Projekte im November
* Grand Prix „Goldener Herbst“ in Berlin - Pößnecker erringt Sonderpreis

Fenster in die Welt
Veranstaltungen in Pößneck
* Michael Grosse am 18.11. in Pößneck - Heine und Ungarn
* Neues aus dem Stadtmuseum
* Pößneck als Schauplatz im Kino- und Fernsehfilm - Premiere „Das bewegte Pößneck“ Teil 2
* Weihnachten im Mehrgenerationenhaus Freizeitzentrum
* Folk im Schalander der Rosenbrauerei
* „20 Jahre Abenteuer - extrem“ Multivisionsshow mit Axel Brümmer und Peter Glöckner
* Festliches Barockkonzert im Rathaus am 09.12.
* Weihnachtsoratorium in der Stadtkirche am 13.12.
* “Aschenputtel - das Musical“ am 17.12. in der Shedhalle
* Theater(bus)fahrten 2009/2010
* Öffnungszeiten Stadtbad Pößneck
* Kartenvorverkauf im Fremdenverkehrsamt

Informationen der Stadtbibliothek

Veranstaltungstipps Pößneck und Umgebung

Schulnachrichten

Kirchliche Nachrichten

Vereine und Verbände informieren

Sonstige Nachrichten

Dieser Ausgabe liegt kein Amtsblatt bei.

Viele Seiten Pößneck!

Pößnecker
Weihnachtsmarkt
in der Innenstadt
vom 27.11. bis 29.11.2009
mit verkaufsoffenen Sonntag
- Weihnachtliche Angebote
- Süße und
deftige Leckereien
- Täglich Kulturprogramm
- Nostalgie-Karussell
- Kinder-Riesenrad
- Kinder-Eisenbahn
- Filmvorführungen
der letzten Museumsnächte
- Weihnachtswette
- Filmpremiere
FR - SA 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
SO 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Pößnecker Weihnachtsmarkt 2009 vom 27. bis 29.11.2009

Der diesjährige Pößnecker Weihnachtsmarkt öffnet ganz pünktlich seine Pforten
- am Freitag, dem 27. November 2009.

Bis Sonntag können die Besucher Geschenke für das Weihnachtsfest erwerben oder sich selbst eine Freude bereiten. Für den Gaumen ist Süßes und Deftiges im Angebot.

Öffnungszeiten des Pößnecker Weihnachtsmarktes:

Freitag:	10.00 bis 18.00 Uhr
Samstag:	10.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag:	12.00 bis 18.00 Uhr

Im Angebot: Geschenke für das Weihnachtsfest - Plauener Spitze, weihnachtliche Tischwäsche, Modeschmuck, Mützen, Handschuhe, Schals, Kinderbekleidung usw. und - **das neue Pößneck-Spiel!**

Außerdem sind die Geschäfte in der Innenstadt geöffnet.

Für den Gaumen „Süßes und Deftiges“: Rostgebratenes, Spirituosen der Grenzwald-Destillerie, Weinverkostung, Haribokonfekt und Pralinen, belgisches Hefegebäck, Stollen, Lebkuchen, Plätzchen, Riesensemmeln, Produkte aus dem Reformhaus, Glühwein u. v. m.

Die Einzelhändler der Stadt bieten ebenfalls Geschenke und allerlei Weihnachtliches und haben verschiedene Aktionen vorbereitet, u. a. Weihnachtsbasteln, Verkostung von alkoholfreiem Glühwein und Bioprodukten (Reformhaus), Gücksrad-Drehen in der Neustädter Straße bei City Foto Shop und Arcor Partnershop - und es werden Kalender und Weihnachtskarten mit Pößnecker Motiven vorgestellt.

Dem Gewerbeverband ist es gelungen, den Weihnachtsmann nach Pößneck zu bringen.

Seine „Sprechstunden“ hält er am 28. und 29.11., am 05., 12. und 19.12. jeweils von 16.00 - 18.00 Uhr in der Krautgasse (links neben Schuhhaus Böhm) ab.

**** Zu einem zünftigen Pößnecker Weihnachtsmarkt gehört natürlich auch***

… Kultur: …

- Theaterspiel, Puppenspiel “Kasper und der Weihnachtsmann“, Kinderprogramme von Kindern aus Pößnecker Kita`s; verschiedene Tanzgruppen, Musikschüler präsentieren sich,
- der Weihnachtsmann kommt zu den Kindern...
- Premiere „Das bewegte Pößneck“, Teil 2
- Posaunenklänge
- Vorführung der DVDs der Museumsnächte der vergangenen Jahre (am „Weißen Ross“ und in der Imbissgaststätte „Am Stadttor“ am 29.11. jeweils von 14 - 17 Uhr)
- „Tausend Sterne glühen“ - Schaufeuerwerk am 29.11. um 17.30 Uhr auf dem Marktplatz (vom „Haus der Geschenke“)
- Adventskonzert der Musikschule Pößneck am 29.11. um 18 Uhr in der Stadtkirche
- und vieles mehr

**** Zu einem zünftigen Pößnecker Weihnachtsmarkt gehört natürlich auch***

… Wetten dass …? Lebendige Weihnachtskrippe auf dem Pößnecker Markt

Wetten, dass es die Besucher und Besucherinnen des Pößnecker Weihnachtsmarktes gemeinsam schaffen, am Weihnachtsmarkt-Sonntag um 16.15 Uhr eine lebendige Weihnachtskrippe auf der Weihnachtsmarkt-Bühne auf dem Pößnecker Marktplatz zu versammeln? Lohnen würde es sich, denn es gibt einen ordentlichen Wetteinsatz der Kreissparkasse Saale-Orla zu gewinnen.

Die lebendige Krippenszene soll mindestens aus Maria, Josef und dem Jesuskind in einer Krippe oder auf Stroh gebettet bestehen, flankiert von den heiligen drei Königen, von einem Engel und einem Hirten, der mindestens ein Schaf (zumindest in glaubwürdiger Verkleidung) bei sich führt.

Weihnachtswette 2008

Wenn es gelingt, diese Szene auf die Marktbühne zu bringen, spendiert die Kreissparkasse für jedes Kilogramm Gewicht der Krippen-Akteure einen Euro. Aufgemerkt: Die Anzahl der Krippenakteure ist nicht von vornherein begrenzt, muss sich lediglich an der historischen Vorlage orientieren. Wird z.B. auch noch ein Esel oder/ und ein Ochse (in Verkleidung oder als lebende/s Tier/e) auf die Pößnecker Bühne geholt, erhöhen diese das „Gesamt-Lebensgewicht“ und damit den Wetterlös!

Also: **Frisch auf, liebe Gäste! Lasst uns die Wette gewinnen!** Wenn es gelingt, geht der Gewinn zur einen Hälfte als Weihnachtsgabe an die acht Pößnecker Kindertagesstätten und zur anderen Hälfte an die Kinderhilfestiftung e.V. Jena. Ein gutes Werk für die Kinder also. Wird die Wette verloren, dann muss der Pößnecker Bürgermeister… - aber das verrät er erst am 29. November.

**** Zu einem zünftigen Pößnecker Weihnachtsmarkt gehört natürlich auch***

… Weihnachtsbaum-Schmückwettbewerb

Am Samstagnachmittag sind die Pößnecker Besucher aufgerufen, sich schon einmal am Weihnachtsbaumschmücken auszuprobieren. Die Stadt Pößneck stellt dafür Weihnachtsbäume im Ständer einschließlich Baumschmuck zur Verfügung. Die Teilnehmer sollen je einen Weihnachtsbaum so schnell und so schön wie möglich schmücken.

Interessierte Pößnecker Gewerbetreibende suchen sich einen der Bäume aus, um diesen dann gleich vor ihrem Geschäft aufzustellen.

Die Gewerbetreibenden bedanken sich bei den „Schmückern“ mit einem schönem Präsent.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gewerbeamt/Gewerbeverband/Kulturamt

Fotos: Wolfgang Franz

Nachrichten aus dem Rathaus

Einwohnermeldeamt

Öffentliche Bekanntmachung zur Lohnsteuerkartenausgabe für das Jahr 2010

Gemäß Richtlinie der Oberfinanzdirektion Erfurt erfolgte die Zustellung der Lohnsteuerkarten für das Jahr 2010. Für die Zustellung ist die Meldebehörde der Gemeinde zuständig, in der Sie zum 20.September 2010 mit Hauptwohnung gemeldet waren. Die Lohnsteuerkarten werden einzeln pro Person (nicht pro Haushalt) zugestellt. Freibeträge für Kinder unter 18 Jahren werden weiterhin auf der Lohnsteuerkarte vermerkt. Eine Kontrolle aller Angaben auf Richtigkeit Ihrerseits ist notwendig (beachten Sie in diesem Zusammenhang den beiliegenden Ratgeber). Arbeitnehmer, die bis zum heutigen Tag keine Lohnsteuerkarte erhalten haben, wenden sich bitte zwecks Ausstellung an Ihre zuständige Meldestelle.
Nicht benötigte Lohnsteuerkarten für das Jahr 2009 senden Sie bitte bis zum 31.12.2009 mit einem entsprechenden Vermerk an die Meldebehörde zurück.

Wo sind Änderungen auf der Lohnsteuerkarte möglich und was benötigen Sie dazu?
Einwohnermeldeamt,
Neustädter Straße 1, 07381 Pößneck
Rückfragen: 03647/500102 oder 103
Sprechzeiten:
Dienstag 9.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr

- Kinderfreibeträge unter 18 Jahren
  - urkundlicher Nachweis (Geburtsurkunde, Vaterschaftsanerkennung, Scheidungsurteil)
  - für Kinder, die nicht in Pößneck gemeldet sind, benötigen Sie eine steuerliche Lebensbescheinigung von der für den Hauptwohnsitz zuständige Meldebehörde
- Lohnsteuerklassenwechsel
  - Vorsprache beider Ehepartner bzw. Einverständniserklärung über die zukünftige Steuerklasse des nichtvorsprechenden Ehepartners
- Änderung der Religion
  - Kirchenaustrittserklärung vom Amtsgericht
- Nachträgliche Ausstellung von Lohnsteuerkarten
- Rückgabe nicht benötigter Lohnsteuerkarten

Eintragungen und Änderung von Freibeträgen (z.B. Für Behinderte, Kinder über 18 Jahre) erfolgen nur durch Ihr zuständiges Finanzamt, Pößneck, Gerberstraße 65, 07381 Pößneck, Tel.: 03647 4460

Information des Einwohnermeldeamtes zur Beantragung neuer Personaldokumente

Bitte überprüfen Sie Ihre Personaldokumente auf ihre Gültigkeit

Zur Beantragung neuer Dokumente - Personalausweis, vorläufiger Personalausweis, Reisepaß oder vorläufiger Reisepaß benötigt man:

- Stammbuch oder Eheurkunde oder Geburtsurkunde
- frühere Dokumente (Personalausweis, Reisepass oder Kinderausweis)
- Passbilder (35 x 45 mm), nicht älter als ein halbes Jahr
- Beantragung für Reisepässe bei Minderjährigen, sind die Erziehungsberechtigten Voraussetzung, sollte ein Elternteil nicht anwesend sein, ist die Vollmacht dringend notwendig
- bei der Beantragung der Dokumente müssen die Gebühren im voraus bezahlt werden
- die Gebühr für einen vorläufigen Personalausweis beträgt 6,- EUR
- die Gebühr für einen Personalausweis beträgt 8,- EUR
- für den vorläufigen Reisepass beträgt die Gebühr 26,- EUR
- für den Reisepass bis zum 24. Lebensjahr beträgt die Gebühr 37,50 EUR und hat eine Gültigkeit von 6 Jahren
- für den Reisepass ab dem vollendeten 24. Lebensjahr beträgt die Gebühr 59.-EUR und hat eine Gültigkeit von 10 Jahren
- **Achtung! Für die für Reisepässe und für Kinderreisepässe sind biometrietaugliche Passbilder mitzubringen/stellt jeder Fotograf her**

Zur Beantragung eines Kinderreisepasses benötigen wir ab sofort:

- Geburtsurkunde
- Erziehungsberechtigte, sollte ein Elternteil nicht anwesend sein, ist die Vollmacht dringend notwendig
- früheres Dokument (Kinderausweis, sofern vorhanden)
- Kinder ab dem 10. Lebensjahr müssen bei der Beantragung anwesend sein, sie müssen unterschreiben, bei Kindern von 0 - 9 Jahre muss die Größe und Augenfarbe angegeben werden
- Achtung Kinderreisepässe sind nur noch bis zum 12. Lebensjahr auszustellen
- danach werden nur noch Reisepässe oder Personalausweise ausgestellt
- Ein Passbild (35 x 45 mm), nicht älter als ein halbes Jahr,
- die Gebühr für einen Kinderreisepass beträgt 13,- EUR und ist bei der Beantragung zu bezahlen
- Alleinerziehende müssen die Negativbescheinigung zur Sorgeberechtigung vom Jugendamt im Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Oschitzer Str. 4, 07907 Schleiz, oder die Vollmacht vom sorgeberechtigtem Vater des Kindes mitbringen

Sollte ein Personalausweis, Kinderausweis bzw. -reisepass oder Reisepass verloren gegangen sein, ist dies unverzüglich im Einwohnermeldeamt anzuzeigen, zur Verlustanzeige ist mitzubringen die Geburtsurkunde oder das Familienbuch

Himmelslaternen in Thüringen verboten

Mit Verordnung vom 22. September 2009 ist das Steigenlassen von sogenannten Himmelslaternen thüringenweit verboten.
Eine Ausnahmegenehmigung ist nicht möglich und das Verbot gilt ganzjährig.
Damit ist auch zum Jahreswechsel ein Steigenlassen dieser Ballons nicht gestattet.
Zuwiderhandlungen sind eine Ordnungswidrigkeit und diese kann mit einer Geldbuße bis 5.000,- EUR geahndet werden.
Diese wird gemäß der Verordnung von den Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften und somit auch von der Stadt Pößneck verfolgt und geahndet.

Lieblings-Platz Pößneck

Fotowettbewerb und Fotoausstellung 2010

Welches ist Ihr Lieblingsplatz in Pößneck? Würden Sie diesen gern anderen zeigen? Dann haben Sie im nächsten Jahr die Möglichkeit dazu.
Das Kulturamt der Stadt Pößneck ruft zu einem Fotowettbewerb auf, bei dem die schönsten Plätze, die lauschigsten Winkel, die besten Blicke - kurz gesagt: interessante Motive von Pößneck gesucht werden. Die Fotos sollen aktuelle Aufnahmen sein. Nach Möglichkeit soll zu jedem aktuellen Foto eine Aufnahme mit eingereicht werden, die das gleiche Motiv bzw. den gleichen Blickwinkel der Stadt vor 20 bis 30 Jahren (also vor der Wende) zeigen.
Wer diese „historischen“ Bilder nicht besitzt, kann sich zu Recherchezwecken auch an das Stadtarchiv, an Foto-Peterlein oder Herrn Rudi Metzner wenden.
In die Wertung kommen Papierfotos im Format 20 x 30 cm (farbig oder schwarz-weiß), sowohl was das aktuelle Foto, als auch was das „historische Vorbild“ für die Hauptwertung angeht. Abzugeben sind die Fotos - bitte mit Vermerk „Fotowettbewerb“ - im Rathaus, im Stadtverwaltungsgebäude Neustädter Straße oder im Fremdenverkehrsamt Pößneck im Glockenturm; Postsendungen bitte an Stadt Pößneck, Kulturamt, Fotowettbewerb, Markt 1, 07381 Pößneck.

Einsendeschluss ist der 15.08.2010.

Eine unabhängige Jury wählt die besten aktuellen Fotos in einer allgemeinen Runde bzw. die besten Foto-Paare von aktuellem und historischem Motiv in der Hauptwertung aus. Den Fotografen winken attraktive Preise - als Hauptgewinn z.B. ein Gutschein für einen einwöchigen Wanderurlaub in den Alpen mit Tour zur Pößnecker Hütte für zwei Personen.
Die (besten) Fotos werden im Herbst 2010 öffentlich zur Einweihung des bis dahin sanierten Obergeschosses im Gebäude der Stadtbibliothek Bilke präsentiert. Über diese Foto-Ausstellung **Lieblings-Platz Pößneck** hinaus ist für das Jahr 2011 ein Foto-Bildband über Pößneck mit gleichem Titel geplant, in den ausgewählte Fotos Eingang finden werden. Mit der Teilnahme am Wettbewerb erklärt sich der Bildautor deshalb zugleich einverstanden, dass sein/e Foto/s durch die Stadt Pößneck zeitlich und inhaltlich uneingeschränkt genutzt werden dürfen.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Eine Aktion der Stadt Pößneck, mit freundlicher Unterstützung der GGP Media GmbH und der Kreissparkasse Saale-Orla.
Dr. Julia Dünkel
Kulturamtsleiterin

Weihnachtsgeschenk für die ganze Familie: Das Pößneck-Spiel

Rechtzeitig vor Weihnachten, genau zum Weihnachtsmarkt, bringt der Städte-Spiel Verlag in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt der Stadt ein Pößneck-Spiel heraus.

Hierbei handelt es sich um ein memoryartiges Spiel, bei dem die zwei zusammengehörigen Spielkarten mit Fotos von oder zu Pößneck und zusätzlich mit Quizfragen versehen sind. Das Spiel hat 33 Kartenpaare. Die jeweilige Frage unter dem Bild wird auf der dazugehörigen Paar-Karte beantwortet. Die Paar-Karten korrespondieren miteinander, so dass sich hieraus insgesamt 66 Fragen und 66 Antworten ergeben. Die jeweiligen Antworten zu den Fragen sind mit roter Schriftfarbe gekennzeichnet. Die Fragen haben einen unterschiedlichen Schwierigkeitsgrad, so dass auch weniger versierte Spieler ein Erfolgserlebnis haben. Es gibt zudem anspruchsvollere Fragen, damit zugleich Kenner noch „Neues“ erfahren können. Das Spiel ist für alle Altersgruppen geeignet. In der Spielanleitung werden verschiedene Möglichkeiten aufgezeigt, welche Varianten gespielt werden können. Durch die Kombination mit speziellen Würfeln ist auch noch eine Zufallskomponente eingebaut.
Das Spiel ist erstmals zum Weihnachtsmarkt und dann im Fremdenverkehrsamt im Glockenturm zum Preis von 9,90 EUR erhältlich.
Ursula Melle
Fremdenverkehrsamt Pößneck

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe

Freitag, 18.12.2009

Redaktionsschluss

Mittwoch, 09.12.2009, 12.00 Uhr

Ein neuer interaktiver Ortsplan für die Stadt Pößneck

Präsentationsmöglichkeit auch für Unternehmer und Gastgeber

Die Firma REVILAK® Kartografien erstellt in Kürze für unsere Stadt Pößneck ein neues Informationsprogramm mit interaktiver Kartografie im Internet. Für die Stadt ergibt sich so die Möglichkeit, mit neuester Technologie ihre für Wirtschaft und Gewerbe, Einwohner und Gäste interessante Infrastruktur per Mausklick interaktiv auf dem Bildschirm zu präsentieren.
Auf diesen interaktiven Ortsplan, der ein riesiges Informationsangebot bei höchstem Bedienkomfort bietet, können die Bürgerinnen und Bürger von Pößneck sowie Besucher und Kunden auch von außerhalb über die Homepage der Stadt zugreifen.
Als Unternehmen und Gastgeber am Ort können Sie sich ebenfalls in dieses Programm einbinden lassen. Einerseits können Sie auf diese Weise Kunden, Geschäftsfreunden, Besuchern und Gästen eine eindrucksvolle Orientierungshilfe bieten, andererseits machen Sie sich in einem weiteren Umfeld bekannt und können sich außerdem im Internet sehr effektiv vorstellen, verglichen mit anderen Medien. Die Teilnahme an dieser virtuellen Präsentation ist nicht nur für Gewerbebetriebe interessant, sondern auch für Freiberufler.
Innerhalb der nächsten Wochen erhalten Sie im Auftrag der Stadt Pößneck schriftlich ein unverbindliches Beratungsangebot. Auf Wunsch wird Sie dann gern Markus Ebeling, der Mitarbeiter der Firma REVILAK® Kartografien, besuchen um Sie über Präsentationsmöglichkeiten und Kosten zu beraten. Sie erreichen Herrn Ebeling unter 0179-4665072 bzw.
ebeling@revilak.de .
Ich würde mich freuen, wenn Sie durch Ihre Teilnahme die Realisierung des interaktiven Ortsplanes für unsere Stadt unterstützen würden.
Dr. Julia Dünkel
Kulturamtsleiterin

Familiennachrichten

Herzliche Glückwünsche zur „Eisernen Hochzeit“

Herrn Heinz Istel und Ehefrau Erna
am 28. Oktober 2009

Herzliche Glückwünsche zur „Diamantenen Hochzeit“

Herrn Kurt Krieck und Ehefrau Elfriede
am 29. Oktober 2009

Herzliche Glückwünsche zur „Goldenen Hochzeit“

Herrn Johannes Naujoks und Ehefrau Rosmarie
am 29. Oktober 2009
Herrn Wolfgang Weber und Ehefrau Ursula
am 7. November 2009

Familiennachrichten Oktober 2009

Sterbefälle:

03.10.2009 (in Pößneck) Gerhard Albert

Geburtstagsjubiläen

Der Bürgermeister der Stadt Pößneck gratuliert im Namen der Stadt Pößneck nachträglich allen Geburtstagsjubilaren und wünscht ihnen alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit. Folgende seien stellvertretend genannt:

17.10.	zum 81. Geburtstag	Frau Haußner, Edith
17.10.	zum 80. Geburtstag	Frau Müller, Ruth
18.10.	zum 90. Geburtstag	Frau Buff, Rosemarie
18.10.	zum 96. Geburtstag	Frau Kunstmann, Irmgard
18.10.	zum 88. Geburtstag	Herrn Plaul, Horst
19.10.	zum 82. Geburtstag	Herrn Bockner, Ewald
19.10.	zum 85. Geburtstag	Frau Kühn, Irene
20.10.	zum 95. Geburtstag	Frau Fröhlich, Charlotte
21.10.	zum 89. Geburtstag	Herrn Klimpke, Hubertus
21.10.	zum 86. Geburtstag	Frau Schmidt, Henriette
21.10.	zum 84. Geburtstag	Frau Steinbrücker, Ingeborg
23.10.	zum 82. Geburtstag	Frau Blumentritt, Edith
23.10.	zum 81. Geburtstag	Frau Günther, Edith
23.10.	zum 85. Geburtstag	Frau Ortlepp, Herta
23.10.	zum 85. Geburtstag	Herrn Schroeder, Helmut
23.10.	zum 95. Geburtstag	Frau Suffa, Erna
24.10.	zum 89. Geburtstag	Herrn Kriebel, Fritz
24.10.	zum 81. Geburtstag	Frau Wohlfahrt, Ingeburg
25.10.	zum 85. Geburtstag	Herrn Wöllner, Walter
26.10.	zum 82. Geburtstag	Frau Ende, Margit
29.10.	zum 86. Geburtstag	Frau Hofmann, Elfriede
29.10.	zum 81. Geburtstag	Frau Schmidt, Gudrun
30.10.	zum 81. Geburtstag	Herrn Schneider, Arnulf
30.10.	zum 95. Geburtstag	Frau Ziecke, Lisbeth
31.10.	zum 94. Geburtstag	Frau Breternitz, Erna
31.10.	zum 90. Geburtstag	Frau Schmidt, Margarete
31.10.	zum 91. Geburtstag	Frau Sillig, Ilse
01.11.	zum 83. Geburtstag	Herrn Bergner, Werner
01.11.	zum 88. Geburtstag	Herrn Dähnel, Rudi
01.11.	zum 90. Geburtstag	Frau Gemeiner, Elisabeth
01.11.	zum 91. Geburtstag	Herrn Hofmann, Erich
01.11.	zum 85. Geburtstag	Herrn Lehmann, Reinhard
01.11.	zum 80. Geburtstag	Frau Tretter, Erna
01.11.	zum 85. Geburtstag	Frau Vollrath, Hildegard
02.11.	zum 81. Geburtstag	Frau Gedeon, Ruth
02.11.	zum 89. Geburtstag	Frau Helm, Dora
03.11.	zum 83. Geburtstag	Frau Diener, Gisela
03.11.	zum 84. Geburtstag	Frau Jäkel, Johanna
03.11.	zum 84. Geburtstag	Frau Mortag, Ursula
03.11.	zum 89. Geburtstag	Frau Reißig, Eleonore
03.11.	zum 83. Geburtstag	Frau Rößler, Juliane
03.11.	zum 86. Geburtstag	Frau Weedermann, Ilse
03.11.	zum 84. Geburtstag	Frau Weiß, Hildegard
04.11.	zum 99. Geburtstag	Frau Mörtel, Johanna
04.11.	zum 83. Geburtstag	Frau Penkert, Maria
04.11.	zum 86. Geburtstag	Frau Riedel, Hildegard
05.11.	zum 81. Geburtstag	Herrn Treuter, Joachim
05.11.	zum 82. Geburtstag	Herrn Wehrstedt, Heinz
06.11.	zum 83. Geburtstag	Herrn Höllein, Wilhelm
07.11.	zum 81. Geburtstag	Frau Ackermann, Martha
07.11.	zum 85. Geburtstag	Frau Brendel, Ilse
07.11.	zum 86. Geburtstag	Frau Schmidt, Waltraud
08.11.	zum 93. Geburtstag	Frau Hünniger, Anna
08.11.	zum 91. Geburtstag	Frau Littig, Käthe
08.11.	zum 80. Geburtstag	Frau Ruttmann, Lisa
09.11.	zum 86. Geburtstag	Frau Reiß, Helene
09.11.	zum 88. Geburtstag	Frau Weidhase, Jenni
10.11.	zum 85. Geburtstag	Herrn Läßing, Willi
11.11.	zum 85. Geburtstag	Frau Eggert, Hildegard
11.11.	zum 81. Geburtstag	Herrn Frommelt, Willi
11.11.	zum 84. Geburtstag	Frau Gottschalk, Marianne
12.11.	zum 83. Geburtstag	Frau Schade, Lisbeth

Aktuelles aus Pößneck

Ballonflucht aus Pößneck vor 30 Jahren - ein Fall wird seziert:

Film, Zeitzeugen, Stasiakten

Freitag, 20. November 2009,
18 Uhr Jüdeweiner Kirche Pößneck

Foto: privat

Nachdem die Pößnecker Familien Wetzel und Strelczyk am 16. September 1979 im selbst gebauten Heißluftballon über die DDR-Staatsgrenze ins 28 km benachbarte Franken gelangt waren, kam einiges in Bewegung - für die Geflohenen, für ihre Verwandten und Freunde, für die DDR-Staatssicherheit, für Pößneck, für das deutsch-deutsche Verhältnis, für - ja, auch für das internationale Kinopublikum.

Die spektakuläre Flucht erregte internationales Medieninteresse, das auch heute, 30 Jahre danach und im 20. Jahr seit der Friedlichen Revolution der Ostdeutschen, anhält. Der Fall entwickelte eine Anziehungskraft, die bis nach Hollywood reichte und die Geschichte als großes Kino in die Welt brachte. Die Stasi im Allgemeinen, in Pößneck und im Bezirk Gera im Besonderen war blamiert und schlug zurück, regional ebenso wie mit langer Hand auch außerhalb der DDR.
Was war die Strategie dabei, welches waren die gewählten Mittel und Methoden? Wie beeinflusste dies die Familien, die für ihre Freiheit ein beträchtliches Risiko eingegangen waren? Und vor allem: Welche Folgen hatte das Agieren der Stasi auch für Pößneck, für die öffentliche Meinung in der Stadt zu diesem Fall und den beteiligten Menschen? Was ist aus heutiger Sicht zu der Verfilmung des Stoffes zu sagen, die 1981 in den USA entstand?
In der gemeinsamen Veranstaltung der Stadt Pößneck und der Außenstelle Gera der Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR, freundlich unterstützt von der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Pößneck, gibt es eine Filmvorführung des Streifens „Mit dem Wind nach Westen“. Anschließend stehen Doris Strelczyk und Günther Wetzel als zwei der Ballon-Flüchtlinge von damals als Gesprächspartner zur Verfügung. Andreas Bley, Leiter der Außenstelle Gera der Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR, durchforstete die umfangreichen Stasiakten zu dem Fall. In einem Podiumsgespräch werden Hintergründe und Folgen beleuchtet.
Die Veranstaltung ist zugleich eine innerhalb der neunteiligen Reihe zu Pößneck als Schauplatz im Kino- und Fernsehfilm anlässlich des 685. Stadtjubiläums und des 20. Jahrestages der Friedlichen Revolution in Ostdeutschland. Sie sind herzlich hierzu eingeladen.
Dr. Julia Dünkel
Kulturamtsleiterin

Lokaler Aktionsplan für Vielfalt in Pößneck

Ideenwerkstatt
für den Lokalen Aktionsplan für Vielfalt in Pößneck
Kontinuierlicher und aktiver Einsatz für Demokratie
Interessante LAP-Projekte im November 2009

Am 27. Oktober fand die Ideenwerkstatt für den Lokalen Aktionsplan für Vielfalt in Pößneck (LAP) statt. Gemeinsam diskutierten und berieten Vertreter und Vertreterinnen von Pößnecker Vereinen, der Kirche, der Stadt, von Initiativen und umliegenden Gemeinden, wie die kontinuierliche und aktive Arbeit für Demokratie, Zivilcourage sowie Toleranz und gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus weiter fortgesetzt werden kann und wie noch mehr Pößnecker und Pößneckerinnen für diese Aufgabe gewonnen werden können. Geplant für das Jahr 2010 und darüber hinaus sind eine Projektreihe unter dem Motto „Auf die Plätze, fertig, bunt!“. Die Veranstaltungsreihe soll der intensiveren Auseinandersetzung mit der obengenannten Thematik dienen. Ein weiteres Ziel ist es, die Aufklärungsarbeit an den Schulen fortzuführen. Vereine, Initiativen, Schulen und andere Einrichtungen sind aufgerufen, sich an einem Hauptevent für Demokratie im Jahr 2010 zu beteiligen. Die anwesenden Vertreter und Vertreterinnen der Stadt Pößneck, der Evangelischen Kirche Pößneck, der Evangelischen Jugend, des Bildungswerk BLITZ, des Kreisjugendringes, des Freizeitzentrums, des Vereins Pößneck attraktiver, der Kreissparkasse, der Volkssolidarität, der Feuerwehr, des DRK, des Berufsschulzentrums, der Birso, der Gemeinde Langenorla und des Aktionsbündnisses Courage wollen sich anknüpfend an die guten Erfahrungen mit der „Meile der Demokratie“, die am 12.09.2009 in Pößneck stattfand, auch weiterhin für Vielfalt, Toleranz, Freiheit und Menschenwürde engagieren. Um sich noch deutlicher für mehr Demokratie und gegen Rechtsextremismus positionieren zu können, soll die Bündnisarbeit weiter ausgebaut werden. Höhepunkte des LAPs waren im November die Festveranstaltung der Stadt Pößneck „20 Jahre Friedliche Revolution in Pößneck“ am 9.11. in der Evangelischen Kirche. Im Rahmen des LAP Projektes „www.wende.hu&de„ präsentierten Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums während der Veranstaltung ein szenisches Programm, das aus den Ergebnissen der Recherchen über die Geschichte des Mauerfalls 1989 gestaltet wurde. Gemeinsam mit Gleichaltrigen aus der ungarischen Partnerschule in Baja haben Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums diese Zeit der „Wende“ in Deutschland und Ungarn in einem grenzübergreifenden Projekt für sich neu entdeckt. Der herausfordernden Aufgabe von interkulturellen Lernen und antirassistischer Bildung hat sich ein LAP-Projekt der Volkssolidarität gestellt. Höhepunkt dieses Projektes war das Benefizkonzert am 10.11., an dem sich Mädchen des Volkssolidarität-Mädchenheimes, der Musikschulen aus Pößneck, einige Schüler und Schülerinnen des Förderzentrums, die Tanzgruppe des Mehrgenerationshauses und sowie die Samba-Gruppe von Escola Popular beteiligten.

Am 12. September zeigte die Samba-Gruppe Escola Popular eine klare Positionierung gegen Rechtsextremismus.

Für nähere Informationen über Projekte des LAPs wenden Sie sich bitte an die Koordinationsstelle (Kontaktperson: Kerstin B. Roscher): Telefon 43 85 01 oder
kontakt@vielfalt-in-poessneck.de .

Grand Prix „Goldener Herbst“ in Berlin

Pößnecker Hans-Joachim Friedrich errang den Sonderpreis der Jury

Die Stimmung am 11. Oktober in Berlin-Marzahn war grandios - sowohl bei den Zuschauern als auch bei allen beteiligten 15 Künstlern, die bereits Preisträger sind. Denn sämtliche Starter gingen bereits als Erstplazierte oder Publikumslieblinge der in sieben Bundesländern ausgetragenen Talenteshow 50plus hervor. Ihr Repertoire reichte vom Tanz über volkstümliche Musik, Schlager bis hin zum Musical- und Operngesang.
Eröffnet wurde die Veranstaltung vom Vorjahressieger, dem Thüringer Sänger Willi Petzold aus Lauscha. Danach gingen die neuen Bewerber entsprechend der ausgelosten Reihenfolge ins Rennen. Mit Startplatz 6 und seinem Lied „Sehnsucht kann man nicht verbieten“ sang sich Hans-Joachim Friedrich direkt in die Herzen der über 700 Zuschauer in der seit fünf Wochen restlos ausverkauften Halle. Er errang den Sonderpreis der Jury und setzte damit die Serie seiner Auszeichnungen in den vergangenen Jahren fort. Der 64-jährige freute sich riesig über diesen Preis, der ihm und seiner Frau ein Wochenende in Berlin beschert.

Siggi Trzoß beglückwünscht Hans Joachim Friedrich zum Sonderpreis der Jury.

„Diese Show ist ganz wichtig für uns“, meint er. „Der Auftritt stärkt unsere Selbstvertrauen, er schafft uns Sicherheit und spornt uns an, auch weiterhin musikalisch tätig zu sein und anderen Freude zu bringen.“ „Interessant dabei“, so Moderator Siggi Trzoß, „dass alle 15 Starter einen anderen Beruf haben, diesen ihr ganzes Arbeitsleben ausfüllten, und mit der Musik im Rentenalter neuen Lebensinhalt fanden“.
Jochen Friedrich versprach, im nächsten Jahr einige Preisträger nach Thüringen zu holen, um den „Daheimgebliebenen“ auch ein wenig Grand-Prix-Flair zu vermitteln.
Auch 2010 werden in sieben Bundesländern wieder die Vorausscheide für den Grand Prix „Goldner Herbst“ ausgetragen: Auf die neunte Staffel der Talenteshow 50+ dürfen sich die Thüringer am 18. April 2010 freuen. Dann kämpfen wieder talentierte Thüringer, hoffentlich auch aus unserer Region, in Sömmerda um ein Ticket nach Berlin.

Foto: KS

FENSTER IN DIE WELT

Vier Freiwillige aus den verschiedensten Ecken Deutschlands, ausgewählt vom Trägerverein Alegro e. V, arbeiten für ein Jahr in Ecuador in den Projekten Ayuda Directa („Direkte Hilfe”) und Bosque de Paz („Wald des Friedens”), um die Welt hoffentlich ein kleines bisschen besser zu machen. Ron Jacob, Abiturient aus Pößneck, schreibt für den Stadtanzeiger von seinen Erlebnissen und öffnet für die Leser ein FENSTER IN DIE WELT.

Feuer, Wasser (was für ein) Land

In den letzten zwei Monaten haben wir Freiwilligen nun auch einen etwas tieferen Einblick in dieses so vielfältige und immer für Überraschungen bereite Ecuador bekommen können.
Zur Zeit befinde ich mich mit meinem Mitfreiwilligen Lukas in Quito auf der Heimreise von einer sehr erholsamen Woche in Baños, was dank seiner Lage unterhalb des Vulkans Tungurahua und am Rand der Sierra (Anden) zum Oriente (Amazonasgebiet) hin heiße Thermalbäder und wunderbare Natur bietet.
Mit einem starken Gewitter wurde vor drei Wochen die Regenzeit eingeläutet und seitdem regnet es fast jeden Nachmittag in Bosque de Paz und in den Morgenstunden ist die Finca mit einem Nebelschleier überzogen. Mit dem Beginn der Regenzeit verändert sich nun auch einiges für uns: Zum einen nimmt die Bewässerung der jungen Pflanzen nicht mehr so viel Zeit in Anspruch, andererseits müssen wir dafür jetzt kräftig mit der Machete zulangen, um das sich verbreitende maleza (Unkraut) zu bekämpfen. Nach etwas mehr als drei Monaten Trockenzeit brennen nun auch nicht mehr jeden Tag die Berghänge, die mittlerweile fast alle von schwarzer Asche bedeckt und somit starker Erosion ausgesetzt sind. Durch das jährliche Abbrennen begibt sich die ganze Region in eine Sackgasse, da die Felder von Jahr zu Jahr weniger abwerfen werden und somit mehr und mehr Menschen in die Städte ziehen und ein totes, unbrauchbares Land, das nur schwierig zu renaturieren ist, zurücklassen.
Ziel von unserem Projekt ist es vor allem, den Menschen hier eine landwirtschaftliche Alternative aufzuzeigen, was sich aber wegen der eingefleischten Traditionen und Handlungsweisen sowie fehlender Bildung und Verständnisses eine sehr schwere und langwierige Arbeit ist. Wer dazu mehr wissen möchte, kann dafür gern den Artikel „Tierra del Fuego“ auf unserem Blog (www.alegro-ecuador.de) lesen.

Beim Kampf gegen das Feuer.

Dass man im Lande Ecuador immer auf alles gefasst sein muss, haben wir besonders vor zwei Wochen gelernt, als plötzlich für 2 Tage keine Elektrizität mehr da war und gleichzeitig noch die Wasserleitung, die das Dorf mit Wasser auf den Bergen versorgt, bei einem Feuer beschädigt wurde und durch den starken Regen barst und zudem noch Touristen mit gewissen Komfortansprüchen im Haus waren. Leider konnte natürlich niemand den Reparatur-Service rufen, da ja das Telefon „tot“ war. Also sind wir dann kurzerhand mit dem Verantwortlichen im Dorf auf den Berg marschiert, um die Leitung auszugraben und zu reparieren. Am Abend kam dann auch das luz (Licht) zurück ins Dorf und die Touristen waren auch wieder zufrieden.
Trotz der wunderbar anderen Natur und Eindrücke, die man hier jeden Tag bekommt, denke ich an die Herbstzeit in Thüringen mit seiner wundervoll bunt geblätterten Landschaft und erinnere mich, in welch einer wunderbaren Heimat ich doch wohlbehalten aufwachsen durfte...

31.10.2009, Ron Jacob
Foto: privat

Veranstaltungen in Pößneck

Michael Grosse am 18. November in Pößneck - Heine und Ungarn -

Nun schon traditionell hellt Michael Grosse mit seinen Soloabenden graue Novemberabende auf - diesmal mit zwei verschiedenen Programmen.
Unter dem Motto **„Ungarische Zustände“** liest Michael Grosse um **17.00 Uhr** ungarische Lyrik des 19. und 20. Jahrhunderts. „Wenn ich den Namen Ungarn hör, wird mir das deutsche Wams zu enge“, äußerte Heinrich Heine, als der zum Nationalhelden avancierte Sandor Petöfi, der legendäre Dichter der Freiheit, 1849 in den Revolutionswirren fiel.
Von Petöfi bis zu Sandor Márai, dem großen Romancier einer spätbürgerlichen Epoche (der auch schon einmal Thema eine Grosse-Abends war), reicht das Spektrum ungarischer Autoren, die in ihren Gedichten nicht nur persönlichem Fühlen und Erleben Ausdruck verleihen, sondern auch die Idee der Freiheit und nationalen Unabhängigkeit gestalten. In diesem Kontext spiegelt sich zugleich europäische Geschichte: Das Scheitern der bürgerlichen Revolutionen von 1848/49, Erster Weltkrieg, Faschismus und Zweiter Weltkrieg, die Diktaturen der Nachkriegszeit, errichtet unter den Vorzeichen des Sozialismus.
Bedeutende ungarische Dichter wie Endre Ady, Attila József oder Deszö Kosztolányi sind hierzulande nahezu unbekannt. Exemplarisch scheint bei aller Vielfalt und individuellen Stilistik das Thema des Scheiterns, oft verbunden mit einer melancholischen Grundstimmung. Einige der ausgewählten Gedichte werden erstmals in deutscher Übersetzung (Wilhelm Droste) vorgestellt. Alles in allem: Eine Mischung, die neugierig macht!
Um **19.30 Uhr** spricht Grosse **„Deutschland. Ein Wintermärchen“** von Heinrich Heine**.** In einer Rezension hieß es: „Grosse lässt in seiner Version das politische Gedicht aus dem Jahre 1844 zu atemberaubender Unmittelbarkeit erblühen, beschwört in schnellem Wechsel Bilder, Stimmungen, Gestalten dieser melancholisch sarkastischen Reise durch Deutschland herauf. Er spottet mit Heine, parodiert, höhnt, ist grimmig und beherrscht zugleich. Jeder, der diesen exzellenten Theaterabend genossen hat, wird bestätigen, dass er das Vergnügen des einsamen Leseerlebnisses weit übertrifft“. Und: Dass man das „Wintermärchen“ getrost ein zweites Mal hören kann!
Karten für beide Veranstaltungen, die am 18. November um 17.00 bzw. 19.30 Uhr in der Stadtbibliothek Bilke stattfinden, sind erhältlich im Fremdenverkehrsamt Pößneck,
Gerberstraße 6 (Glockenturm), Tel. 03647/412295 und 504769.
Bitte bestellte Karten abholen.

Neues aus dem Stadtmuseum

Tritratrallalla - das Kasperle ist wieder da …

Das Spielen mit dem Kasperletheater gehörte für die Kinder meiner Generation noch ganz selbstverständlich dazu. Und wie gern erinnere ich mich an die Besuche der großen Puppenbühne auf dem Pößnecker Vogelschießen.

Und auch meine Kinder sind noch mit Kasper, Prinzessin und Räuber aufgewachsen. Das Theater war selbst gebaut und die Puppen hatten schon einige Blessuren, denn wenn der Kasper und das Krokodil aufeinander trafen …
Sie merken schon, Puppenbühnen und ihre „Akteure“ üben auch heute noch einen ganz bestimmten Reiz auf den Betrachter aus und so möchte das Stadtmuseum Pößneck seine diesjährige Weihnachtsausstellung diesem Thema widmen.
Der Sammler und passionierte Puppenspieler Dr. Karlheinz Klimt aus Thurau zeigt „Puppentheaterfiguren aus Meisterhand“. Es werden Handpuppen, Schattenfiguren und Marionetten vorgestellt. Auf Tischen werden Szenen aus bekannten Märchen, wie „Schneewittchen“, „Rumpelstilzchen“ oder „Das tapfere Schneiderlein“ aufgebaut. An den Wänden informieren internationale Puppenspiel- und Festivalplakate von weltweiter Puppenspielkultur.
Die Eröffnung der Ausstellung, die vom **27. November 2009 bis 7. Februar 2010** zu sehen sein wird, findet am **Freitag, dem 27.11. ab ca. 15.30 Uhr** statt. Zuvor werden Herr Dr. Klimt und seine Gattin die Kinder auf dem Pößnecker Weihnachtsmarkt mit dem Puppenspiel „Kasper und der Weihnachtsmann“ erfreuen.
Wir würden uns freuen, wenn recht viele Kinder mit ihren Eltern und Großeltern die Ausstellung besuchen.

Clara Walther - eine Pößnecker Malerin

Am 18. Februar 2010 jährt sich zum 150. Mal der Geburtstag der aus Pößneck stammenden Malerin Clara Walther. Die Schwägerin des Schokoladenfabrikanten Robert Berger lebte und wirkte den Großteil ihres Lebens in Pullach bei München. Ihre letzte Ruhestätte, sie starb am 9. Juli 1943, fand sie aber wiederum in ihrer Geburtsstadt Pößneck - in der Grabstätte Walther-Berger auf dem oberen Friedhof. Um ihr Leben und Werk den Pößneckern und den Gästen unserer Stadt etwas näher zu bringen, soll in der Zeit vom 19. Februar bis zum 4. April 2010 eine Ausstellung im Stadtmuseum stattfinden. Um ein breites Spektrum ihres umfangreichen Schaffens präsentieren zu können, bitten wir alle, die Gemälde, Radierungen und andere Arbeiten der Künstlerin besitzen, sich mit dem Stadtmuseum zwecks einer Leihgabe für diese Ausstellung in Verbindung zu setzen. Wir sichern eine sachgerechte und sichere Aufbewahrung der Leihgaben zu.
Sollten Sie sich beteiligen wollen, so wenden Sie sich bitte an Frau Ziermann Tel. 500 324 oder Frau Färber Tel. 500 306.

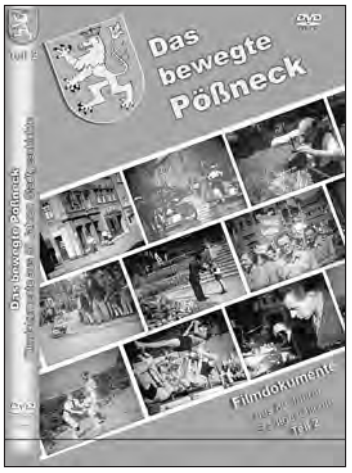
Christel Ziermann
Leiterin des Stadtmuseums Pößneck

Moritz und Romeo bei den Göttern

Pößneck als Schauplatz im Kino- und Fernsehfilm

Eine Filmreihe anlässlich des 685. Stadtjubiläums und des 20. Jahrestages der friedlichen Revolution in der DDR

Premiere: „Das bewegte Pößneck“, Teil 2



Das Warten hat ein Ende! „Das bewegte Pößneck“ - Teil 2 hat am **Freitag, dem 27. November um 18.00 Uhr in der Stadtkirche** Premiere. Auch im 2. Teil präsentieren wir Ihnen bislang unveröffentlichte Beiträge Pößnecker Filmamateure. Diesmal stehen die Filme der Nachkriegszeit zwischen 1945 bis in die Mitte der 50er Jahre im Mittelpunkt unseres Interesses. Was wurde da nicht alles in „bewegten Bildern“ festgehalten. Das Regenerieren von Farbbändern, das Montieren von Guckkästen in der Drogerie Peterlein, ein Ausschnitt aus dem Programm des legendären Kinderzirkus „Rose“, das Motorradrennen der Erwachsenen und das nicht minder spektakuläre Rollerrennen der Kinder, ein Portrait des soeben entstandenen Kreises Pößneck, die Montage einer der ersten Fernseh-Empfangsanlagen hinterm Pionierhaus und vieles mehr. Auch gibt es wieder Kurzfilme zu sehen, wie „Die Foto-Jagd“, „Gartenschau“ und „Der kleine Ausreißer“ - und selbstverständlich jede Menge Aufnahmen von Pößneckerinnen und Pößneckern sowie Stadtaufnahmen aus den 1940er und 1950er Jahren.
Die Beiträge stammen diesmal von den Pößnecker Filmpionieren Peter Peterlein und Gerhard Pilz sowie von den Filmklubs des Kulturbundes und des Pionierhauses.
Als Bonus erwartet Sie eine umfangreiche Dokumentation des Festumzuges und des anschließenden Volksfestes vom 1. Mai 1954 in Farbe.
Wir laden herzlich ein zur Premiere am 27. November in der Stadtkirche. Machen Sie sich ein Bild!
Dieter Rexheuser
AVM Zeulenroda

Weihnachten im Mehrgenerationenhaus Freizeitzentrum

Weihnachtströdelmarkt im Mehrgenerationenhaus

Neben Tanz, Theater, weihnachtlichem Basteln, Kaffee und hausgebackenem Kuchen findet dieses Jahr ein Weihnachtströdelmarkt statt. Wer weihnachtliche Artikel oder anderen Trödel tauschen oder verkaufen möchte, kann dies am **05.12.09 und 06.12.09 ab 14.00 Uhr** zu unserem traditionellen vorweihnachtlichen Familientag und dieses Jahr erstmalig einem etwas außergewöhnlichen Weihnachtsmarkt tun.
Voranmeldung für einen Trödelstand bitte bis 27.11.09 im Mehrgenerationenhaus - Freizeitzentrum Pößneck, Franz- Schubert-Straße 8 oder telefonisch 03647/414577.

Märchenhafter Adventskalender

Wir verkürzen euch das Warten auf den Weihnachtsmann im Mehrgenerationenhaus mit einem „Märchenhaften Adventskalender“. **Jeden Nachmittag um 16.00 Uhr (Samstag/Sonntag um 15.00 Uhr)** öffnen wir ein Türchen für ein neues Märchen, das gespielt, gelesen, mit Puppen, per Film oder überraschend anders gezeigt wird.
Für alle Kinder ist der Eintritt frei, Erwachsene zahlen 1,00 EUR, aber bei der Vorlage von 7 Eintrittsstempeln dürfen auch sie alle weiteren Märchenstunden kostenfrei besuchen.

Der etwas andere Weihnachtsmarkt

Traditionell in der Vorweihnachtszeit findet im Mehrgenerationenhaus diesmal mehr als nur ein Familiennachmittag statt. Zu einem etwas außergewöhnlichen Weihnachtsmarkt wird am **05.12.09 und 06.12.09 ab 14.00 Uhr** eingeladen. Außer den gewohnten attraktiven Theater-, Tanz- Programm- und Bastelangeboten, dem leckeren hausgebackenem Kuchen und Glühwein, gibt es diesmal auch Deftiges vom Rost, handgefertigte Produkte verschiedener Art, einen speziellen Weihnachtströdelmarkt und eine Überraschungstombola. Der Erlös der Tombola wird zur Unterstützung von Pößnecker Familien verwendet. Wer also noch Geschenke sucht oder sich mal etwas anders auf Weihnachten einstimmen möchte, ist hier bestimmt an der richtigen Stelle.

Mehrgenerationenhaus
Freizeitzentrum Pößneck e.V.
Franz- Schubert- Straße 8
07381 Pößneck
Tel. 0 36 47/41 45 77
www.fzz-poessneck.de

Folk im Schalander

Am **04. Dezember 2009, 20:00 Uhr** findet im Schalander der Pößnecker Rosenbrauerei wieder „Folk im Schalander“ statt.
Gunnar Nilson, der Begründer der Irish - Folk - Band „Flaxmill“ hat ein neues Projekt ins Leben gerufen. Und da dies im Sommer geschah, nannte man sich einfach „A Summer Special“. Und so warm, bunt und erfrischend wie die Jahreszeit ist auch das Programm. Irish Folk mit Jigs, Reels und Balladen ist nach wie vor der Schwerpunkt doch bringen die russische Akkordeonspielerin Irina und der Cellist der „Letzten Instanz“ Benni Cellini einen ganz neuen Wind ins Geschehen und setzen prägende Akzente. Verwoben mit zwei wunderbaren Frauenstimmen entsteht ein einzigartiges, musikalisch vortreffliches... - ja ein Ganzjahres- Special eben!
Zum Auftakt darf man sich wieder einmal auf “Tillerman´s Friend” freuen.
Karten im Vorverkauf gibt es ab 09.11.2009 im Fremdenverkehrsamt Pößneck und dem Bürgerbüro im Landratsamt Schleiz.

Foto: polyfolk.

20 Jahre Abenteuer - extrem

152 Länder, 160 000 km Fahrrad, 70 000 km Viermastsegler, 12 000 km Kajak -

So lautet der Titel einer neuen Multivisionsshow mit den Weltumradlern Axel Brümmer und Peter Glöckner - zu erleben am **Montag, dem 7. Dezember um 19.30 Uhr in der Shedhalle** Pößneck.
Bereits als Schuljungen bereisten Axel Brümmer und Peter Glöckner mit Rucksack und Fahrrad den Osten Europas - bis hin zu illegalen Bergsteigerexpeditionen im Kaukasus oder den Weiten Sibiriens.
Mit dem Fall der Berliner Mauer änderte sich für die Beiden alles: Sie brachen auf, die Welt per Fahrrad zu umrunden. Da sich die DDR-Mark nirgendwo umtauschen ließ, starteten sie ohne einen Pfennig und mussten unterwegs in vielen Ländern arbeiten: als Cowboys, Holzfäller, Anstreicher, Filmstatisten oder in Fabriken. Während dieser fünfjährigen Reise verloren die beiden Freunde ihre heimatlichen Wurzeln und bereisten deshalb auch in den späteren Jahren immer wieder weitgehend unbekannte Gebiete unserer Erde.

Schlaflager in der Wüste Gobi.
Foto: privat

Nach ihrer fünfjährigen Weltumradlung sind die Abenteurer selten länger als drei Monate pro Jahr in Deutschland. Während sie diesen Heimaturlaub nutzen, um Vorträge zu halten oder Bücher zu schreiben, zieht es sie anschließend immer wieder hinaus in die unbekannten, spannenden Gegenden unserer Erde.
In ihrem neuem Vortrag und Buch erzählen sie von bisher unveröffentlichten Erlebnissen und Abenteuern. Egal ob mit dem Rad im wegen Bürgerkrieg geschlossenen Nordosten Indiens, auf einem Traditionssegler quer über den Atlantik, im klapprigen Faltboot auf einem bisher unbefahrenen Amazonasnebenfluss oder beim weltweiten Klettern - Grenzerfahrungen erleben sie überall. Auf den Spuren berühmter Entdecker reisten sie in Afrikas Westen zu einheimischen Königen und Voodoozauberern, gingen im Indischen Ozean tauchen und durchquerten sämtliche Wüsten Australiens mit dem Fahrrad. Sie erlebten einen Goldrausch in Amazonien und wilde Andenpisten in eisiger Höhe. Sie lassen sich von Tempelruinen in Kambodscha genauso faszinieren, wie vom undurchdringlichen Dschungel Borneos oder der gemütlichen Mate-Teerunde mit argentinischen Gauchos. Sie erlebten arabische Wüsten ebenso hautnahe, wie gefährliche Schusswechsel in Südamerika oder einen dramatischen Schiffsuntergang mitten im Ozean.
Im Amazonasbecken fühlen sie sich mittlerweile heimisch, wo sie alleine schon mehr als fünf Jahre paddelnd auf über zwanzig Flüssen verbrachten.
Doch bei all dem verlieren sie nie ihre humorvolle Art, wenn sie von ihren Extremsituationen und Abenteuern berichten.
Karten für die Multivisionsshow erhalten Sie im Fremdenverkehrsamt Pößneck im Glockenturm (Tel. 03647/412295 und 504769).oder an der Abendkasse.

Vorweihnachtliches Barockkonzert bei Kerzenschein

am 9. Dezember im Rathaussaal

Zu einem ganz besonderen vorweihnachtlichen Konzert wird am **Mittwoch, dem 09.12.09**, um 19.30 Uhr in den Rathausfestsaal eingeladen:
Es erklingt festliche Barockmusik, dargeboten in Kostümen des Barock bei ausschließlicher Kerzenbeleuchtung. Hans Christoph Fichtner (Barockvioline), Hans Vieweg (Barockviolloncello) und Monica Ripamonti (Cembalo) spielen Werke von Bach, Händel und Vivaldi. In Verbindung mit dem historischen Rathaussaal und dessen gerade für Barockmusik idealer Akustik kann man also ein Konzert erwarten, das auf einzigartige Weise berühmte Barockmusik in einer Aufführungspraxis darbietet, wie sie zur Zeit Bachs, Vivaldis und Händels am Hofe durchaus üblich war. In einer berührenden Atmosphäre also, die gerade in die Vorweihnachtszeit passt.
Eintrittskarten zu diesem stimmungsvollen Konzert gibt es bereits im Glockenturm (03647/412295 und 504769). Die Anzahl der Plätze ist begrenzt - auf Grund der Erfahrungen bei den letzten Konzerten ist zumindest eine Reservierung sehr zu empfehlen.
Konzertagentur Thüringen

Weihnachtsoratorium in der Stadtkirche Pößneck

am Sonntag, dem 13. Dezember um 19.00 Uhr

Die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Pößneck lädt alle Interessierten zu einem ganz besonderen Weihnachtskonzert in die Stadtkirche Pößneck ein.
Am **Sonntag**, dem **13. Dezember** um **19 Uhr**, wird die Kantorei der Stadtkirche das Weihnachtsoratorium von Gottfried August Homilius, dem besten Schüler von Johann Sebastian Bach, aufführen. Dieses Werk wurde erst vor einigen Jahren wieder entdeckt und ist deshalb noch sehr selten zu hören.
Für diese äußerst stimmungsvolle Vertonung der Weihnachtsgeschichte greift Homilius auf ein großes, festliches Orchester mit sechs Holzbläsern, sechs Blechbläsern, komplettem Streichorchester, Pauken und Orgel zurück.
Die Vielzahl der Instrumentalisten nutzt er für ein abwechslungsreiches „Tongemälde“, so dass er, wie bei einer großen Orgel, die unterschiedlichen Stimmungen auch durch verschiedene Klangfarben herausstellt.

Neben diesem Weihnachtsoratorium wird das berühmte „Gloria“ von Antonio Vivaldi zu hören sein. Auch diese Musik wechselt zwischen festlichen, lyrischen und schwungvollen Abschnitten und traditioneller Hirtenmusik.
Zwischen diesen beiden großen Chorwerken wird vom Jubilar Joseph Haydn (200. Todestag) ein Konzert für Orgel und Orchester zu hören sein.

Sommerkonzert 2008
Foto: privat

Außer der Kantorei der Stadtkirche wirken die Solisten Nicole Enßle (Sopran), Utta Meyer (Alt), Mark Mönchgesang (Tenor) und Heiko Mauchel (Bass) sowie das Reußische Kammerorchester Gera mit. Die Leitung hat Kantor Hartmut Siebmanns.
Die Eintrittspreise betragen 12 EUR an der Abendkasse und 10 EUR im Vorverkauf. Ermäßigte Karten kosten 9 EUR an der Abendkasse und 7 EUR im Vorverkauf. 2 EUR je verkaufter Karte sind zugunsten der Kinderhilfe Jena! So soll die Musik nicht nur die Herzen der Menschen öffnen und auf Weihnachten einstimmen, sondern auch gerade zu diesem Fest konkret Kindern helfen. Karten im Vorverkauf sind im Stadtkirchenamt, den Buchhandlungen „Müller“ und „Am Markt“ und bei allen Chorsängern erhältlich.

„Aschenputtel - das Musical“ gastiert in Pößneck

- am 17. Dezember in der Shedhalle -

Von der verhassten Stieftochter zur Prinzessin: Eines der schönsten Märchen aller Zeiten kommt pünktlich zur Vorweihnachtszeit am Donnerstag, dem 17. Dezember um 15 Uhr auf die Bühne der Shedhalle in Pößneck. Und das als romantisches und heiteres Musical für die ganze Familie! Mit tollem Bühnenbild, bezaubernden Kostümen und anspruchsvoller musikalischer Gestaltung ist die phantasievolle Inszenierung des Theater Liberi ein vorweihnachtliches Musical-Erlebnis für Kinder und Kindgebliebene ab vier Jahren.
Es war einmal… so beginnen viele Märchen, und so beginnt auch „Aschenputtel - das Musical“. Es war einmal das Aschenputtel, die bei ihrer bösen Stiefmutter lebt. Doch Aschenputtel vergisst niemals ihren Traum von der großen Liebe und einem besseren Leben weit weg von der Stiefmutter. Eines schönen Tages erfährt Aschenputtel, dass der König einen Tanzball veranstaltet, auf dem der schöne junge Prinz sich in ein Mädchen verlieben und sie zur Braut machen soll.

Wie fast alle Märchen endet auch „Aschenputtel - das Musical“ mit einem Happy-End. Doch bis dahin muss Aschenputtel - oder Cinderella, wie sie im englischen Sprachraum heißt - unzählige Intrigen ihrer Stiefmutter überstehen und einen Schuh verlieren, der am Ende das ganz große Glück mit dem ersehnten Traumprinzen bringt.
Das Pößnecker Publikum erwartet ein Musical-Ereignis, das neben den Kinderherzen sicherlich auch die Herzen der erwachsenen Musical-Fans höher schlagen lassen wird! Silja Schenk in der Hauptrolle wird nicht nur äußerlich der wunderschönen Aschenputtel gerecht, sondern wird die Zuschauer auch mit ihrer Stimme verzaubern. Das mit Lichteffekten und Schattenrissen spielende Bühnenbild versetzt Groß und Klein in die Märchenwelt und die musikalische Gestaltung von Christian Becker und Christoph Kloppenburg von der weltweit erfolgreichen Nu´Jazz-Band „MOCA“ begleitet dieses liebevolle und dennoch moderne Märchen-Musical mit anspruchsvollem Sound!
Sichern Sie sich Ihre Tickets rechtzeitig im Fremdenverkehrsamt Pößneck im Glockenturm (Tel. 03647/412295 und 504769) oder unter der Ticket-Hotline 01805-600311 oder auf www.theater-liberi.de. Dort gibt´s auch viele weitere Infos.

Fotos: Copyright Andrea Böcker

„Die Dreigroschenoper“ als Theater im Paket

deutsches national theater
und staats kapelle
weimar

Theaterfahrt aus Pößneck 12.12.2009 ins Deutsche Nationaltheater Weimar

Als nächstes „Theater im Paket“ hat das Deutsche Nationaltheater Weimar für Theaterbesucher aus Pößneck am Samstag, 12. Dezember 2009, um 19.30 Uhr, im großen Haus Kurt Weills und Bertolt Brechts „Die Dreigroschenoper“ im Angebot. Karten für die Theaterfahrt und die Aufführung gibt es zum Paket-Preis von 22,70 Euro, ermäßigt 16,70 Euro in der Stadtinformation Pößneck (Telefon: 03647-412295, Glockenturm Gerberstraße).
Wer hätte im Jahr der Finanzkrise nicht daran gedacht, wie Brecht es in der unter dem Eindruck der Weltwirtschaftskrise entstandenen Dreigroschenoper so unnachahmlich offen legte: „Was ist ein Einbruch in eine Bank gegen die Gründung einer Bank?” Angesichts der Billionenbeträge, die auf der ganzen Welt im Rachen von Spekulation und Gier verschwanden und verschwinden, sind Bankraube und Einbrüche ja wirklich nur allzumenschliche Kleinigkeiten. Wer in der Dreigroschenoper Moral fordert, fordert die Unterdrückung, und wer Unmoral lebt, lebt unbewussten Widerstand. Diese Umkehrung ist Brechts Thema. Und er präsentiert es in einer lustvollen, antibürgerlichen Oper, die Abgesang und Aufbruchsignal in einem sein soll. Allerdings nicht ein Aufbruch in eine neue, schöne Welt, sondern in die gespenstische Gegenwart der eigenen Entwertung durch die politische und ökonomische Ordnung. Die Bettler- und Ganovenwelt von Brecht und Weill ist dabei nichts anderes als ein Spiegel der Welt der Oberen. Es geht um Macht, Anerkennung, Geld und Hierarchie,die nur durch Skrupellosigkeit erhalten werden können. Aber nicht auf die Anklage dessen, sondern vielmehr auf die Menschen und wie sie miteinander agieren, legt Regisseurin Claudia Meyer in ihrer Inszenierung den Fokus. Sie zeigt wie sich in den Sehnsüchten und Gefühlen, dem Scheitern und Weitermachen der Figuren offenbart, dass Macht und Anerkennung doch nicht alles sind.
Den Service „Theater im Paket“ kann man auch für die Aufführung von Heinrich von Kleists „Der zerbrochne Krug“ am 8.1.2010 nutzen.
Mit der Buchung des „Theater im Paket“ geht der Besucher kein Abonnement ein, sondern kann individuell entscheiden, an welcher der angebotenen Theaterfahrten er teilnimmt. Senioren erhalten zudem im Rahmen dieses Services auch am Wochenende den ermäßigten Preis. Für weitere Fragen und Informationen zu den Fahrten stehen vor Ort die MitarbeiterInnen der Stadtinformation Pößneck im Glockenturm (Tel. 03647/412295 und 504769) und des Kultur- und Fremdenverkehrsamtes Neustadt-Orla zur Verfügung.

Getanztes Märchen

Theaterfahrt zum Ballett „Dornröschen“ am 31. Januar nach Rudolstadt

Am 31. Januar wird es märchenhaft auf der Bühne des Theaters Rudolstadt, wenn sich um 15 Uhr der Vorhang zu Tschaikowskis „Dornröschen“ hebt. In der Choreografie von Steffen Fuchs, der bereits mit seiner Version von „Romeo und Julia“ überzeugte, tanzt die Ballettkompagnie des Theaters Nordhausen und entführt Kinder wie Erwachsene in eine bunte Märchenwelt.

König Florestan und Königin Violette haben sich innigst ein Kind gewünscht. Als endlich Prinzessin Aurora geboren wird, feiern sie ein großes Fest. Eine böse Fee verwünscht das Kind, die Fliederfee kann den Todesfluch in einen langen Schlaf abmildern. Das Unglück kommt an ihrem 16. Geburtstag. Alles fällt in einen tiefen Schlaf, bis der Draufgänger-Prinz Désiré sie erlöst.
Der russische Komponist Peter I. Tschaikowski griff für sein, 1890 am Marijnskij-Theater in St. Petersburg uraufgeführtes, „Dornröschen“ nicht auf die Vorlage der Brüder Grimm zurück, sondern auf die von Charles Perrault. Unerschöpflicher Reichtum an Melodien und eine Vielzahl an rhythmischen Einfällen charakterisieren dieses romantische Ballett, das Tschaikowski selbst für sein bestes hielt.

Das Bühnenbild für die Kooperation mit dem Theater Nordhausen hat Wolfgang Kurima Rauschning entworfen, für die Kostüme zeichnet Anja Schulz verantwortlich. Beide haben bereits bei „Romeo und Julia“ mit Choreograf Steffen Fuchs erfolgreich zusammengearbeitet und poetische Bilder geschaffen. Die großen und kleinen Ballettfreunde können sich auf eine fantasievolle und mit Humor bedachte Aufführung freuen.
Anmeldungen für die Theaterfahrt nehmen Frau Melle und Frau Barth im Fremdenverkehrsamt Pößneck entgegen,
Tel. 0 36 47/ 41 22 95.

Theater(bus)fahrten 2009/2010

Für 2009/2010 bieten das Landestheater Rudolstadt, das Nationaltheater Weimar und das Fremdenverkehrsamt Pößneck Theater(bus)fahrten zu folgenden Terminen:

Landestheater Rudolstadt

Sonntag	31.01.	**„Dornröschen“** - Ballett von Peter I. Tschaikowski
Samstag	06.03.	**„Drunter und drüber“** - Eine Antidepressionsrevue
Freitag	09.04.	**„Eine Familie“** - Schauspiel von Tracy Letts
Samstag	22.05.	**„Ein Maskenball“** - Oper von Giuseppe Verdi
Samstag	26.06.	Sommertheater auf der Heidecksburg **„Der eingebildete Kranke“** - Komödie von Molière

Nationaltheater Weimar

Samstag	12.12.	**„Die Dreigroschenoper“** - von Kurt Weill und Bertolt Brecht
Freitag	08.01.	**„Der zerbrochne Krug“** - Lustspiel von Heinrich von Kleist

Informationen und Kartenbestellung:
Fremdenverkehrsamt Pößneck,
Gerberstraße 6, 07381 Pößneck
Tel. 0 36 47/41 22 95 und 50 47 69,
E-Mail: fva@poessneck.de

Stadtbad Pößneck

Öffnungszeiten Schwimmhalle, Sauna und Solarium

Schwimmhalle

Montag	
13.00 - 15.00 Uhr	Senioren- und Gesundheitsschwimmen - Therapieschwimmen (**NEU**)
Dienstag	
geschlossen	
Mittwoch	
06.00 - 12.00 Uhr	öffentlich / Baby-, Kleinstkinder- und Schwangerenschwimmen
12.00 - 14.00 Uhr	Senioren- und Gesundheitsschwimmen
14.00 - 21.00 Uhr	öffentlich
Donnerstag	
08.00 - 13.00 Uhr	öffentlich / Baby-, Kleinstkinder- und Schwangerenschwimmen
13.00 - 14.00 Uhr	Therapieschwimmen
Freitag	
07.00 - 08.00 Uhr	Therapieschwimmen
08.00 - 13.00 Uhr	öffentlich / Baby-, Kleinstkinder- und Schwangerenschwimmen
13.00 - 14.00 Uhr	Senioren- und Gesundheitsschwimmen
14.00 - 21.00 Uhr	öffentlich
Samstag	
10.00 - 17.00 Uhr	öffentlich
Sonntag	
10.00 - 17.00 Uhr	öffentlich

Sauna

Montag	09.00 - 21.00 Uhr - Frauen
Dienstag	09.00 - 21.00 Uhr - Männer
Mittwoch	07.00 - 21.00 Uhr - gemischt
Donnerstag	08.00 - 21.00 Uhr - Frauen
Freitag	08.00 - 21.00 Uhr - Männer
Samstag	10.00 - 17.00 Uhr - gemischt
Sonntag	10.00 - 17.00 Uhr - gemischt

Solarium

Montag bis Freitag	08.00 - 21.00 Uhr
Samstag und Sonntag	10.00 - 17.00 Uhr

Das Fremdenverkehrsamt informiert

ab sofort Kartenvorverkauf für folgende Veranstaltungen

****

Mittwoch, 18. November 2009
Stadtbibliothek Bilke Pößneck
Soloabend mit MICHAEL GROSSE
17.00 Uhr: „Ungarische Zustände"
19.30 Uhr: „Deutschland - ein Wintermärchen"

****

Freitag, 4. Dezember 2009 um 20.00 Uhr
Schalander der Rosenbrauerei Pößneck
Folk im Schalander

****

Mittwoch, 9. Dezember 2009 um 19.30 Uhr
Rathaussaal
Rathauskonzert
Festliches Barockkonzert im Originalkostüm
mit
Werken von Johann Sebastian Bach

****

Freitag, 11. Dezember 2009 um 19.30 Uhr
Aula der Alten Schule in Krölpa
KABARETT FETTNÄPPCHEN
präsentiert das neue Weihnachtsstück
„Zum Fest den Rest"

****

Montag, 7. Dezember 2009 um 19.30 Uhr
Shedhalle Pößneck
präsentieren Axel Brümmer und Peter Glöckner
die neue Multivisionsshow
„20 Jahre Abenteuer - extrem"

****

Donnerstag, 17. Dezember 2009 um 15.00 Uhr
Shedhalle Pößneck
das vorweihnachtliches Musical-Erlebnis
für die ganze Familie
Aschenputtel - das Musical

****

Sonntag, 10. Januar 2010 um 15.00 Uhr
Shedhalle Pößneck
Neujahrskonzert
mit dem Jugendblasorchester Lobenstein

Außerdem:

* Gutscheine für Veranstaltungen des Kabaretts „Fettnäppchen" in Gera und Kapellendorf
* Karten für Veranstaltungen, z.B. in der Stadthalle Bad Blankenburg und im Meininger Hof Saalfeld
* Theaterkarten (im Rahmen von Busfahrten) für das Nationaltheater Weimar und das Thüringer Landestheater Rudolstadt
* Karten für die Heimspiele des VfB 09 Pößneck
* Fischerei-Erlaubnisscheine
  Tages- und Wochenkarten sowie Jahreskarten
* Mitgliedskarten für das Deutsche Jugendherbergswerk Landesverband Thüringen e.V. sowie das Magazin Extratour des DJH

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen in dieser Ausgabe und im Fremdenverkehrsamt Pößneck.
Öffnungszeiten Fremdenverkehrsamt
siehe Veranstaltungstipps.

Informationen der Stadtbibliothek

Stadtbibliothek Bilke Pößneck lädt ein

„Die Bücherwürmer und das 5. Element"

Unter diesem Motto findet am Mittwoch, den 18. November 2009 um 10.00 Uhr eine Veranstaltung für die Klassenstufen 3 und 4 der Grundschule Pößneck Ost statt. Anlass ist die zum 3. Bilkegeburtstag unterzeichnete Vereinbarung zwischen der Schule und der Bibliothek.
Die vier Grundelemente kennt doch jedes Kind: Feuer, Wasser, Luft und Erde. Doch welches ist das 5. Element? Was brauchen die Bücherwürmer um überleben zu können?
Der Leipziger Autor Frank Kreisler weiß die Antwort und wird mit den Kindern zusammen das Leben der Bücherwürmer erkunden und das Geheimnis um ihr Lebenselement lüften.
Gäste sind willkommen, der Eintritt ist frei.

BILKE-Adventskalender 2009 vom 1. bis 24. Dezember

Weihnachtliche Lesestündchen für Kinder und Erwachsene
jeweils montags, dienstags, donnerstags und freitags
9:30 Uhr in der Stadtbibliothek
mittwochs, samstags, sonntags
15:00 Uhr bei einem Gastgeber

Wer liest mit?
Noch stürmen die Herbstwinde - dennoch lässt die Vorweihnachtszeit nicht mehr allzu lange auf sich warten. Im vergangenen Jahr sorgte der Bilke-Adventskalender und seine fleißigen Helfer dafür, die Vorfreude auf den Weihnachtsabend mit erlesenem Gelesenen zu steigern. Das soll es auch in diesem Jahr wieder geben.
Täglich vom 1. bis zum 24. Dezember wird zum Lese-Stündchen in die Stadtbibliothek eingeladen - und an andere Orte, die es jetzt noch zu suchen gilt.
Wer als Lesender - mit weihnachtlichen Texten eigener Wahl oder auf Vorschlag unseres Teams der Bilke - mitmachen möchte, ist herzlich willkommen. Die Stadtbibliothek bietet schöne Weihnachtsmärchen, -gedichte, -geschichten, -balladen, die beim Kerzenschein nicht nur die kleinen Geister innehalten lässt, sondern auch das Herz eines vom Alltag gestressten Erwachsenen erwärmen kann.

Weihnachtliche Stimmung beim Adventslesen in der „Villa Altenburg"

Neugierig geworden? Dann machen Sie mit - entfliehen Sie einmal kurz dem Alltag und tauchen Sie in die schöne Vorweihnachtsmärchenwelt ein.
Wir freuen uns auf Sie - Rückmeldungen bitte an die Kolleginnen in der Stadtbibliothek, Tel. 03647 - 500 320.

Christmas Blues - Alle Jahre wieder

Nach zwei sehr erfolgreichen Sommerkonzerten in der Pößnecker Gottesackerkirche freut sich das Team der Stadtbibliothek Bilke, allen Freunden von „Wolken und Brücken“ ein hintersinniges Programm rund um das Fest der Feste präsentieren zu können - am **Mittwoch, dem 2. Dezember um 19.30 Uhr**.
Die von Kerstin Wenzel-Brückner eindrucksvoll interpretierten Geschichten zum Thema Weihnachten von Kurt Tucholsky, Hermann Hesse, Jochen Petersdorf, Bertolt Brecht und Lene Voigt werden ergänzt durch den charismatischen Gesang von Wolfgang Brückner, der die poetischsten Songs der Rockgeschichte von Cat stevens, John Lennon, den Beatles, Eric Clapton und Neil Young zu Gehör bringt.
Dieses ungewöhnliche Weihnachtsprogramm beeindruckt mit einem unsentimentalen Mix aus Gesang und Poesie, aus Emotionalität und Intellekt, mit Witz und einem Hauch Ironie.
Übrigens ist diese Programm auch Weihnachtsskeptikern zu empfehlen!!! Karten für 10 EUR und 7 EUR (mit gültigem Bibliotheksausweis) gibt es ab sofort in der Stadtbibliothek.

Neuerscheinungen aus der Kinder- und Jugendliteraturliteratur hat Kerstin Gutsche ausgewählt:

Für Kindergartenkinder und Schüler/innen der 1./2. Klasse:
Muszynski, Eva: Cowboy Klaus und sein Schwein Lisa
Cowboy Klaus lebt mit Lisa auf der Farm „Kleines Glück“ im Wilden Westen. Rund um die Farm wächst ein riesiger Kaktuswald, der Banditen und Kojoten fernhält. Aber leider kommt auch sonst niemand hindurch. Doch dann hat Cowboy Klaus eine Idee...
Muszynski, Eva:Cowboy Klaus und das pupsende Pony
Neue Abenteuer von Cowboy Klaus! Cowboy Klaus weiß nicht, was ihm mehr stinkt: Die langweilige Gartenarbeit oder das pupsende Pony, das plötzlich mitten in seinem Maisbeet steht. Andererseits braucht ein richtiger Cowboy natürlich ein Pferd - aber wie reitet man bloß darauf?
Wo beginnt der Regenbogen?
Verblüffende Antworten über Himmel und Erde.
Kinder stellen viele Fragen - gute und verblüffende. Doch wer weiß eine Antwort? Die Reihe „Was Kinder wissen wollen“ stellt spannende Fragen und liefert die Antwort gleich mit: in kinderleichten Texten und lustigen Illustrationen.
Child, Laurien:
Ich will niemals nicht, dass mein Wackelzahn rausfällt!
Lola ist noch klein. Jetzt hat sie ihren ersten Wackelzahn. Lola sagt: „Ich will niemals nicht, dass mein Wackelzahn rausfällt“. Bis Lolas beste Freundin Lotta ihren ersten Zahn verliert und in der Nacht Besuch von der Zahnfee bekommt...
Vogel, Maja von: Die kleine Elfe und das Vollmondfest
In der Vollmondnacht wollen die Elfen ein Fest feiern. Nur die kleinste, Nelli, darf nicht mit. Heimlich schleicht sich Nelli doch auf das Fest. Die großen Elfen tanzen ausgelassen und merken gar nicht, wie eine freche Elster den funkelnden Schmuck von Prinzessin Rosenblatt stibitzt. Aber Nelli hat alles beobachtet...
Landström, Lena und Olof:
Bu und Bä bekommen Besuch
Es ist Herbst und Bu und Bä arbeiten im Garten. Komisch, denken Bu und Bä, die Schubkarre miaut, wenn sie fährt. Was ist das bloß?
Gellersen, Ruth: Experimente rund um die Umwelt
Dieses spannende Experimentierbuch rund um die „Umwelt“ zeigt, wie man mit ganz einfachen Mitteln forschen und entdecken kann. Viele Zutaten findet man zu Hause - du kannst also gleich loslegen!
Lesetiger-Elchgeschichten
Ein Elch, der Blumen vom Tisch wegmampft, Kuchen futtert und Mama abknutschen will? Janne hat es selbst gesehen. Auch Lasse begegnet plötzlich einem Elch. Der hat Hunger und hilft ihm bei den Hausaufgaben....
Crummenerl, Rainer:
Leselöwen-Dschungelwissen
Rico und Joana sind gespannt! Sie wollen ihren Vater besuchen, der als Forscher im Dschungel arbeitet. Doch auf dem weg dorthin muss der Hubschrauber notlanden. Plötzlich stehen die beiden im dichtesten Urwald, umgeben von mächtigen Baumriesen und gefährlichen Tieren.

Aus der Reihe LesePiraten:
Zeltlagergeschichten
Im Zeltlager ist immer etwas los! Eva und Livia stoßen beim Holzsammeln sogar auf einen geheimnisvollen Schatz. Und Jan begibt sich auf Kriegspfad gegen böse Bleichgesichter. Spannend wird es am Lagerfeuer, wenn Philips Betreuer eine Gruselgeschichte erzählt.
Elfengeschichten
Julius kann es nicht fassen! Ein winziger Elf hat sich in seiner Spielburg versteckt und will sich nun mit ihm anfreunden.
Einhorngeschichten
Einhörner? Die gibt es doch nur im Märchen! Aber als Mona eine Geschichte über ein wunderschönes Einhorn liest, ist sie sich da gar nicht mehr so sicher.

Für Schüler/innen der 3./4. Klasse:
Rahn, Sabine: Wachsen Kartoffeln auf Bäumen?
Ein spannendes Buch über die Herkunft unseres Essens.
Gibt es einen Kartoffelbaum? Schwimmen Fischstäbchen im Meer? Lola und Mathis sind neugierig - denn bald feiern sie Erntedankfest im Kindergarten. Da wollen sie alles ganz genau wissen: woher die Milch kommt, wie Nudeln und Gummibärchen gemacht werden oder wie Honig und Apfelsaft entstehen.
Steinig, Andreas: Bei den Fischottern
Wer hätte das gedacht: Fischotterbabys sind oft wasserscheu! Doch die Fischottermutter ist streng, und so werden aus den Jungen nach einigem Training schließlich geschickte Schwimmer und wendige Unterwasserjäger. Zum Überleben braucht eine Fischotterfamilie saubere Gewässer und natürliche, baumbestandene Uferlandschaften mit genügend Unterschlupfen. Und wo sie sich wohlfühlen, da finden auch zahlreiche andere einheimische Tier- und Pflanzenarten ein Zuhause!

Aus der Reihe insider Wissen
Luftfahrt
Die spannende Welt der Luftfahrt entdecken - von den ersten historischen Flugversuchen bis zu den modernsten und schnellsten Düsenflugzeugen. Miterleben, wie der Mensch das Fliegen lernte und welche Gefahren er dabei zu überwinden hatte. Gespickt mit einer Fülle von Daten und Fakten zeigen hochklassige Illustrationen jede Art von Luftfahrzeugen bis in ihre wissenswerten Details.
Hutchinson, Mark: Reptilien
Reptilien leben schon seit über 300 Millionen Jahren auf unserem Planeten und ihre Vielfalt ist erstaunlich: Krokodile, Echsen, Schlangen und Schildkröten - mehr als 8000 verschiedene Arten zählen zu den wechselwarmen Tieren.

Für Schüler/innen ab 5. Klasse:
Roeder, Annette: 13 Bauwerke, die du kennen solltest
(Kunst für Kids)
13 Bauwerke werden in diesem Buch vorgestellt und anschaulich erklärt. Man erfährt alles Wichtige über die Bauten und ihre Architekten. Eine Zeitliste gibt einen Überblick darüber, was sich gleichzeitig, vorher und nachher ereignet hat.
Alexandre-Bidon, Daniéle:
Das Leben der Schüler im Mittelalter
(Weltgeschichte für junge Leser)
Wer kann sich heute vorstellen, bereits beim ersten Sonnenstrahl um fünf Uhr früh auf der Schulbank zu sitzen? Im Mittelalter ging es in den Schulen ganz anders zu als heute: Jungen und Mädchen waren strikt voneinander getrennt, und weil sie weder Hefte noch Bücher besaßen, lernten sie den gesamten Unterrichtsstoff auswendig.
Daniéle Alexandre-Bidon nimmt uns mit in frühere Schulstuben und erzählt, welche Lektionen einfache Bauernkinder, Novizen und sittsame Adelstöchter von guten und schlechten Lehrern zu erwarten hatten.
Klimawandel: Ursachen, Auswirkungen, Perspektiven
(Sehen, Staunen, Wissen)
Klimawandel - das Schlagwort, das seit Monaten die Medien beherrscht, löst auch bei jungen Menschen Ängste und viele Fragen aus. Dieses Buch verdeutlicht sachlich und präzise, was sich hinter diesem Schlagwort verbirgt.
Titanic: Die berühmteste Katastrophe in der Geschichte der Seefahrt
(Sehen, Staunen, Wissen)
Die berühmteste Havarie in der Geschichte der Seefahrt in zahlreichen Augenzeugenberichten und historischen Fotos.
Sehen: wie die Titanic gebaut wurde; wie das Schottensystem funktionierte, das das Schiff unsinkbar machen sollte
Staunen: über die luxuriöse Ausstattung an Bord
Wissen: was in der Nacht des 14. April 1912 geschah und wo das Wrack der Titanic liegt

Jaeger, Sabine: Schmeckt's? Alles übers Essen
Wir haben in unseren Supermärkten die Wahl zwischen 9000 Lebensmittelprodukten! Da hilft es, besser Bescheid zu wissen. Denn unser Essen hat nicht nur mit uns selber zu tun - sondern mit allen Menschen auf der Welt.
Nachrichten, die Geschichte machten:
Von der Antike bis heute
hrsg. von Claus Kleber
Im Fernsehen, in der Zeitung, im Radio und im Internet erfahren wir täglich von den neuesten Schlagzeilen aus aller Welt. Schon nach wenigen Tagen, so scheint es, sind diese Nachrichten Geschichte geworden - eine Begebenheit, an die man sich erinnert.
Die bedeutendsten und spannendsten historischen Ereignisse aus allen wichtigen Wissensgebieten der Menschheitsgeschichte von der Antike bis heute werden in diesem Buch lebendig und nachvollziehbar erklärt.
Wir würden uns freuen, wenn wir auch Sie bald in unserem Haus begrüßen dürften.

Christel Ziermann
Leiterin der Stadtbibliothek Bilke
Foto: Hartmut Bergner

Veranstaltungstipps Pößneck und Umgebung

Veranstaltungstipps Pößneck und Umgebung

Freitag, 13.11. 19.00 Uhr	Jüdeweiner Kirche **Filmreihe „Moritz & Romeo bei den Göttern“** anlässlich 20 Jahre friedliche Revolution und 685 Jahre Pößneck **Fariaho** (DDR 1983)
19.00 Uhr	Kemenate Orlamünde **Vortrag von Fam. Etzrodt:** **Bilder & Geschichten über den „Hexengrund“** Veranstalter. Burgverein
Freitag, 13./ Samstag, 14.11	Stadtmuseum im Rathaus **8. PÖSSNECKER MUSEUMSNACHT** (ausverkauft)
Samstag, 14.11.	Wanderfreunde Pößneck e. V. **Wanderung** **„Auf dem blauen Kammweg“** Harra - Saalewald - Birkenhügel - Sparnberg - Saale - Pottiga - Blankenstein (ca. 20 km), Treff: 07.00 Uhr, Oberer Bahnhof Pößneck
19.00 Uhr	Jüdeweiner Kirche: **Konzert mit der Band „Kreuzweise“**
19.30 Uhr	Bergschlösschen Schlettwein **Karnevalsauftakt in der Kleinen Kneipe**
20.00 Uhr	Ratskeller Pößneck **Disco mit „Albatros“** (anlässl. der Museumsnacht)
ab 20.00 Uhr	Shedhalle Pößneck **Flirt & Discoparty 2 DJs rocken die Halle; Flirtpost; GoGo`s; u. v. m.**
20.00 Uhr	Kemenate Orlamünde, Burgverein **Kabarett Fettnäppchen:** **„Ritter in Zartbitter“** mit Eva-Maria Fastenau & Gisela Hinzelmann Kartenbestellung: 03 64 23/60 209 oder 60 170
Montag, 16. - Donnerstag, 19.11.	AWO-Tagesstätte für psychisch kranke und seelisch behinderte Menschen, Schlettweiner Steig 5 **Festwoche zum 10-jährigen Jubiläum** * **Montag, 16.11.** - Tag der Paten * **Dienstag, 17.11.** - Eröffnung der Festwoche * **Mittwoch, 18.11.** - Tag der Angehörigen * **Donnerstag, 19.11.** - Tag der Praktikanten (Veranstaltungsbeginn: Mo, 13.00 Uhr, Di bis Do ab 09.30 Uhr)
Mittwoch, 18.11. 17.00 Uhr 19.30 Uhr	Stadtbibliothek Bilke **Soloabend mit MICHAEL GROSSE** **„Ungarische Zustände“** **„Deutschland - ein Wintermärchen“**
Donnerstag, 19.11. 19.30 Uhr	Gymnasium am Schillerplatz Goethe-Gesellschaft Pößneck **„Über das Verhältnis Goethes zu Philipp Hackert“** Dr. Bettina Werche, Weimar
Freitag, 20.11. 18.00 Uhr	Jüdeweiner Kirche **Ballonflucht aus Pößneck vor 30 Jahren - Ein Fall wird seziert: Film, Zeitzeugen, Stasi-Akten** (Filmreihe 20 Jahre friedliche Revolution und 685 Jahre Pößneck „Mit dem Wind nach Westen“ - (USA 1982/83)
Freitag, 20./ Samstag, 21.11.	Stadtmuseum im Rathaus **8. PÖSSNECKER MUSEUMSNACHT** (ausverkauft)
Samstag, 21.11. 09.00 - 15.00 Uhr	Gasthof „Grüner Baum“, Bodelwitz **Modellbahnbörse** gebrauchte und neue Artikel aus dem breiten Spektrum der Beschäftigung mit der Modelleisenbahn können gekauft, verkauft und getauscht werden. Veranstalter: Modellbahnclub „Orlabahn“ e. V. Pößneck
9 - 12 Uhr	Gymnasium „Am Weißen Turm“ **Schnuppertag am Gymnasium**
10 - 15 Uhr	Euro-Schule Pößneck (am Viehmarkt) **Tag der offenen Tür**
18.00 Uhr	Shedhalle Pößneck **Blutspenderball 2009**
20.00 Uhr	Ratskeller Pößneck **Disco mit „Galaxis Sound“** (anlässlich der Museumsnacht)
20.00 Uhr	Café Dittmann **Tango-Abend - Show mit Celina**
21.00 Uhr	Bergschlösschen **Cliff**
Dienstag, 24.11. 14.30 Uhr	Klub der Volkssolidarität in der Seniorenresidenz Kastanienallee 8 **Weinfest im Café Italiano**
Donnerstag, 26.11.	Seniorenklub der Volkssolidarität Pößneck Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 5 **Die „Wanderfalken“ treffen sich** - Infos unter 0 36 47/44 03 10
Freitag , 27.11. 18.00 Uhr	Stadtkirche Pößneck **Filmpremiere: Das bewegte Pößneck, Teil 2 (DDR-Zeit)** (im Rahmen der Filmreihe „Moritz & Romeo bei den Göttern“ anlässlich 20 Jahre friedliche Revolution und 685 Jahre Pößneck

Freitag , 27.11. ca. 15.30 Uhr	Stadtmuseum im Rathaus Eröffnung der **Ausstellung „Puppentheaterfiguren aus Meisterhand“**, Ausstellungsdauer bis 27.02.2010
Freitag, 27. - Sonntag, 29.11.	Pößneck, Marktplatz/Innenstadt **Weihnachtsmarkt** Freitag/Samstag: 10.00 - 18.00 Uhr Sonntag: 12.00 - 18.00 Uhr
Samstag, 28.11. 21.00 Uhr	Bergschlösschen Schlettwein **Surfaces**
18.00 Uhr	Parkplatz der Gaststätte „Zur Erholung“ **Der Weihnachtsmann kommt zu den Kindern**
	Wanderfreunde Pößneck e. V. **Wanderung „Durch die steinerne Heide “** Probstzella - Kolditzberg - Reichenbach - Döhlen - Laasen - Weischwitz - Reschwitz - Saalfeld (ca. 18 km) Treff: 07.00 Uhr, Oberer Bahnhof Pößneck
17.00 Uhr	Stadtkirche Ranis **5. Raniser Stadtkirchenkonzert** Adventskonzert mit dem Kirchenchor, Posaunenchor, Kindersingschule
Samstag, 28./ Sonntag, 29.11. ab 12:00 Uhr	Rund um die Kemenate Orlamünde **Mittelalterlicher Adventsmarkt** Veranstalter: Vereine von Orlamünde
Sonntag, 29.11.	Deutscher Alpenverein, Sektion Pößneck **1. Advent-Wanderung** **„Nach Röttelmich“** Kahla - Hornissenberg - Ziegenberg - Röttelmich - Eichenberg - Walpersberg - Kahla (ca. 20 km) Treffpunkt: 9.00 Uhr, Bahnhof Kahla Infos unter 0 36 47/41 87 25
Sonntag, 29.11. 14.00 Uhr	Seniorenklub der Volkssolidarität im „Betreuten Wohnen“ Saal Haus II, Jahnstraße 23 **Adventsfeier**
18.00 Uhr	Stadtkirche **Adventskonzert** **der Musikschule Pößneck**
Montag, 01.12. - Donnerstag, 24.12. *täglich*	Stadtbibliothek Bilke **Bilke-Adventskalender** Vorweihnachtliche Lesungen in der Bilke und anderswo ... (bitte Veröffentlichungen im Stadtanzeiger und in der Tagespresse beachten)
Montag, 01.12.- Donnerstag, 24.12.	Mehrgenerationshaus - Freizeitzentrum Pößneck e.V. **Der märchenhafte Adventskalender** - jeden Tag um 16.00 Uhr wird eine Geschichte auf verschiedenste Art erlebbar gemacht.
Mittwoch, 02.12. 19.30 Uhr	Stadtbibliothek Bilke **„Wolken und Brücken“** präsentiert: „Christmas Blues - Alle Jahre wieder“
18.00 Uhr	Parkhotel „Villa Altenburg“ **Schlemmerbuffet** (jeden Mittwoch)
Donnerstag, 03.12. 21.00 Uhr	Sunny Garden **Disco** (jeden Donnerstag im Monat)
19.30 Uhr	Burg Ranis **Autorenlesung**
Freitag, 04.12. 20.00 Uhr	Schalander der Rosenbrauerei Pößneck **Folk im Schalander**
Freitag, 04.12. 19.30 Uhr	Gymnasium am Schillerplatz Goethe-Gesellschaft Pößneck **„Auf alle Fälle Goethe!“** Karl-Hermann Röser, Pößneck
19.30 Uhr	Stadtkirche Pößneck **Weihnachtskonzert** des Staatlichen Gymnasiums „Am Weißen Turm“
Samstag, 05.12. ab 20.00 Uhr	Shedhalle Pößneck **Nikolausparty**
	KULTurkonsum des BDP in Hütten **3. Kreativtag des Bundes Deutscher PfadfinderInnen** mit Weihnachtsideen und Lagerfeuer Infos: 0 36 47/41 90 96
Samstag, 05.12.	Theaterfahrt nach Weimar **„Die Dreigroschenoper“ -** **von Kurt Weill und Bertolt Brecht** Infos und Kartenbestellung: Fremdenverkehrsamt Pößneck, Tel. 0 36 47/41 22 95 und 50 47 69
19.00 Uhr	CJD Schloss Oppurg **Weihnachtskonzert** **mit dem CJD Schlosschor Oppurg** Leitung: Hartmut Siebmanns, Kantor Pößneck
Samstag, 05.12./ Sonntag, 06.12.	Mehrgenerationshaus - Freizeitzentrum Pößneck e.V. **Der etwas andere Weihnachtsmarkt** - mit tollen Geschenkideen (auch zum Selbermachen) und Weihnachtsflair für alle Sinne - Inkl. Familientag, Infos: 03647/414577
Samstag, 05./ Sonntag, 06.12. jew. ab 13 Uhr	Burg Ranis **„Weihnachtsträume auf Burg Ranis“** Weihnachtsmarkt im Burghof
Samstag, 05./ Sonntag, 06.12.	Peuschen **Kreisschau Rassegeflügel**
Sonntag, 06.12. 14.00 Uhr	Bergschlösschen Schlettwein **Adventskonzert mit dem Gesangverein Schlettwein e. V.**
17.00 Uhr	Kirche Kleindembach **Adventskonzert** mit dem Gesangvereins Langenorla - Kleindembach e. V.
18.00 Uhr	Burg Ranis **Adventblasen auf Burg Ranis**
20.00 Uhr	Bergschlösschen Schlettwein **Comedy Show „Der Telök“** **Programm 2009**
10 - 14 Uhr	Café Dittmann **Adventsbrunch** (jeden Adventssonntag)
Montag, 07.12. 19.30 Uhr	Shedhalle Pößneck **Diavortrag Axel Brümmer & Peter Glöckner**
Mittwoch, 09.12. 19.30 Uhr	Rathaussaal Pößneck **Rathauskonzert** **Festliches Barockkonzert im Originalkostüm** Mit 3 Violoncellisten und Werken von Johann Sebastian Bach
Samstag, 12.12. 21.00 Uhr	Bergschlösschen **G-Punkt**
Sonntag, 13.12. 19.00 Uhr	Stadtkirche **Chorsinfonisches Konzert** **G. A. Homilius: Weihnachtsoratorium** **A. Vivaldi: Gloria**

Dienstag, 15.12.	Klub der Volkssolidarität in der Seniorenresidenz Kastanienallee 8
14.30 Uhr	**Weihnachtsfeier**
Donnerstag, 17.12.	Seniorenklub der Volkssolidarität im „Betreuten Wohnen“
14.00 Uhr	Saal Haus II, Jahnstraße 23 **Weihnachtsfeier für jedermann**
Freitag, 17.12.	Shedhalle Pößneck
15.00 Uhr	**Aschenputtel - Das Musical**
Sonntag, 20.12.	Kreissparkasse Saale-Orla, Geschäftsstelle Pößneck-Ost
17.00 Uhr	**Adventskonzert mit dem Johann-Strauß-Ensemble Leipzig**
Donnerstag, 24.12.	Seniorenklub der Volkssolidarität Pößneck Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 5
14.00 Uhr	**Weihnachtsfeier für Alleinstehende**
	Pößneck, Marktplatz
17.30 Uhr	**538. PÖSSNECKER LICHTERFEST**
Freitag, 25.12.	Shedhalle Pößneck
ab 20.00 Uhr	**Weihnachtstanz & Disco Party auf 2 Floors**
	Café Dittmann
ab 20.00 Uhr	**Tanz**
Donnerstag, 31.12.	Shedhalle Pößneck
ab 20.00 Uhr	**Mega Silvesterparty**
	Jüdeweiner Kirche
23.00 Uhr	**Silvesterkonzert**

Weitere Informationen
Fremdenverkehrsamt der Stadt Pößneck
Gerberstraße 6 (Glockenturm)
Telefon: (03647) 412295, 504769, Fax: 504768
E-Mail: fva@poessneck.de
Öffnungszeiten:

Montag	13.00 - 16.00 Uhr	
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr und	13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch		13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und	13.00 - 17.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr und	13.00 - 16.00 Uhr
Samstag	09.00 - 12.00 Uhr (Mai bis September)	

Das Kambodscha-Desaster

Ausstellung von ALEXANDER GOEB im Schleizer Landratsamt

Es ist mittlerweile zu einer festen Instanz geworden, dass das Landratsamt des SOK in der Vorweihnachtszeit in Form von Ausstellungen Regionen unseres Planeten vorstellt, wo die Menschen mit den Folgen von Krieg, Unterdrückung, Hunger und Naturkatastrophen zu kämpfen haben.
In Zusammenarbeit mit der Thüringisch-Kambodschanischen Gesellschaft wird das in diesem Jahr der südostasiatische Staat Kambodscha sein. Eingebettet in die Präsentation dieser Hilfsorganisation wird auch eine Ausstellung von Alexander Goeb „Das Kambodscha-Desaster“ sein.
Zum Hintergrund von Goebs Ausstellung:
Am 17. April 1975 übernahmen die *Roten Khmer* unter Führung von *Pol Pot* die Macht in Kambodscha, um ein agrarkommunistisches Regime zu errichten. Als sie 3 Jahre, 8 Monate und 20 Tage später, am 7. Januar 1979, durch die Vietnamesen vertrieben wurden, hatten ungefähr 2 Millionen Menschen diesen Versuch mit dem Leben bezahlt: Sie wurden ermordet oder starben an den Folgen von Folter, Zwangsarbeit, Deportation, Hunger und Krankheit. Aus Anlass des 30-jährigen Jahrestags der Befreiung vom Pol Pot-Regime am 7. Januar 2009 und des ersten Kambodscha-Tribunals im August 1979 produzierte Goeb in Privatinitiative die Ausstellung *„Das Kambodscha-Desaster“.*
Die Ausstellung folgt den Spuren der Verbrechen in der Zeit der Roten Khmer Sie zeigt Fotos der Gemälde des Malers *Vann Nath*, der das Foltergefängnis *Tuol Sleng* überlebt hat; und Fotos des Fotografen *Heng Sinith,* der die ehemaligen *„kleinen Mörder“* der Roten Khmer im Land aufgesucht, interviewt und fotografiert hat. Es werden die Opfer und die Täter von damals beschrieben und Informationen zum Internationalen Tribunal geliefert, das unter Mitwirkung der UN 2006 seine Arbeit aufnahm. In diesem Jahr - 2009 - sollen die ersten Urteile gegen die damals für die Verbrechen verantwortlichen Führer - soweit sie noch leben - gesprochen werden.
Selbstverständlich kann die Ausstellung die komplizierte kambodschanische Geschichte nicht eingehend erläutern. Sie gibt jedoch Denkanstöße, sich mit einem Thema zu beschäftigen, das in Deutschland sehr wenig bekannt ist, aus unserer Sicht jedoch größere Aufmerksamkeit verdient hätte.

Eines der Bilder des Malers Vann Nath.

Die Ausstellungseröffnung findet am 02.12.2009, 14:00 Uhr, im Foyer des Schleizer Landratsamtes statt und kann bis Ende Dezember besucht werden.

Schulnachrichten

Euro-Schulen Pößneck laden ein zum Tag der offenen Tür

am 20. November 2009

Am **Freitag, dem 20.11.2009, ab 10:00 Uhr** findet in den Euro-Schulen Pößneck am Viehmarkt ein Tag der offenen Tür statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich an diesem Tag zu den verschiedenen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten zu informieren. In den Euro-Schulen Pößneck kann man sich zum Altenpfleger/in, Ergotherapeut/in, Kinderpfleger/in und Erzieher/in ausbilden lassen.

In der Zeit von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr können Sie ins Unterrichtsgeschehen schnuppern - Mitmachen ist angesagt.
Weiterhin besteht die Möglichkeit einer Führung, um sich ein Bild von der Schule zu machen. Selbstverständlich stehen alle Mitarbeiter der Euro-Schulen Pößneck den Gästen beratend zur Seite.
Wer sich vorab schon mal über alle Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten informieren möchte, kann dies unter www.poessneck.eso.de oder 03647/505520 tun.

Schnuppertag am Gymnasium Pößneck

Herzliche Einladung an die Schüler der Klassen 4, ihre Eltern und Grundschullehrer zum „Schnuppertag“

Wo?	Gymnasium „Am Weißen Turm“ Pößneck, Schulplatz 1
Wann?	Samstag, 21.11.2009
Zeit:	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr; Beginn mit einer Elterngesprächsrunde

Wir präsentieren „Schule zum Anfassen und Mitmachen“ - Lernen macht Spaß!
Liebe Schüler, liebe Eltern, werte Gäste wir freuen uns auf euer Kommen!

Die Schüler und Lehrer
des Gymnasiums „Am Weißen Turm“ Pößneck

Gemeinsames deutsch-ungarisches Geschichtsprojekt „www.wende.hu&de“

Pößnecker Gymnasiasten und Partner aus Baja/HU erkundeten Wendezeit

Öffentliche Aufführung am 9. November in Pößneck

2009 jähren sich zum 20. Mal der Mauerfall in Deutschland und der Systemwechsel in Ungarn. Aus diesem Anlass starteten Schülerinnen und Schüler des Staatlichen Gymnasiums „Am Weißen Turm“ in Pößneck und des Ungarndeutschen Bildungszentrums in Baja/Ungarn ein gemeinsames Projekt mit dem Titel „www.wende.hu&de“. Ziel dabei ist, dass die Ereignisse von 1989 nicht in Vergessenheit geraten und auch die heutigen Jugendlichen ein Gespür für deren Gewicht und den Stellenwert von Zivilcourage und „aufrechten Gang“ innerhalb der Gesellschaft bekommen.
Sieben Arbeitsgruppen mit jeweils 3 - 4 Schülerinnen und Schülern aus Deutschland und Ungarn erarbeiteten gemeinsam ein Stück Geschichte, wobei sie Themen wie Wende in der Lokalpresse, Musik und Leben der Jugendlichen in jener Zeit sowie die wichtigsten Ereignisse der Wende in Deutschland und in Ungarn, z.B. die Montagsdemonstrationen in Pößneck, untersuchten.
Die Zusammenarbeit und der Austausch während der Arbeitsphase fanden seit mehreren Monaten vor allem per Internet statt. Nach Recherchen im eigenen Umfeld zum Erlebten und zur Darstellung der historisch bedeutsamen Ereignisse, nach Analyse von Zeitungs-, Radio- und Fernsehberichten und Interviews mit Zeitzeugen entwarfen die Arbeitsgruppen eine gemeinsame Präsentation ihrer Ergebnisse in Programmform, die am 4. November 2009 in Ungarn in der Aula des Ungarndeutschen Bildungszentrums in Baja erstmals und vor hochrangigem Publikum gezeigt wurde. Zu den zahlreichen Gästen aus Deutschland und aus Ungarn zählten u.a. die Botschafterin der Bundesrepublik Deutschland in Budapest, Dorothee Janetzke-Wenzel, der Ländervorsitzender im Bund-Länder-Ausschuss für schulische Arbeit im Ausland, Ministerialrat Dr. Köhler sowie die Bürgermeister der Städte Baja und Pößneck, Dr. Zoltán Révfy und Michael Modde.
In Pößneck waren die Ergebnisse des Wende-Projekts am 9. November 2009 in der Stadtkirche innerhalb der Festveranstaltung „20 Jahre friedliche Revolution“ zu erleben und fanden viel Beifall.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde

Kirchplatz 13, 07381 Pößneck

Gottesdienste

15.11. - vorletzter Sonntag des Kirchenjahres
10.00 Uhr Gemeindezentrum
18.11. - Buß- und Bettag
18.00 Uhr Kirche Krölpa
22.11. - Ewigkeitssonntag
09.00 Uhr Pfarrhaus Schlettwein mit Heiligem Abendmahl
10.00 Uhr Gemeindezentrum mit Heiligem Abendmahl
14.00 Uhr Kirche Jüdewein mit Heiligem Abendmahl
29.11. - 1. Advent
10.00 Uhr Brasiliengottesdienst im Gemeindezentrum
Samstag, 05.12.
17.30 Uhr Taizé-Andacht im Gemeindezentrum
06.12. - 2. Advent
10.00 Uhr Familiengottesdienst im Gemeindezentrum
13.12. - 3. Advent
10.00 Uhr Gemeindezentrum

Kirchenmusik/Konzerte

Chorproben: montags, 19.30 Uhr
Kinder-Singschule: dienstags
gemeinsame Probe zwischen 16.15 Uhr und 17.00 Uhr
Leitung: Herr Kantor Siebmanns

Konzert mit der Band „Kreuzweise“
Samstag, 14. November um 19.00 Uhr
in der Kirche Jüdewein

Chorsinfonisches Konzert
G.A. Homilius: Weihnachtsoratorium
Sonntag, 13. Dezember um 17.00 Uhr in der Stadtkirche
Kantorei der Stadtkirche Pößneck,
Reußisches Kammerorchester Gera e.V.,
Leitung: Kantor Hartmut Siebmanns

Veranstaltungen und Gemeindekreise im Gemeindezentrum

Bibelabend - offen für alle
Mittwoch, 25. November und am
Mittwoch, 09. Dezember jeweils
um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum

Seniorenkreis
Mittwoch, 18. November um 14.30 Uhr im Gemeindezentrum **mit Heiligem Abendmahl**
Mittwoch, 09. Dezember um 14.30 Uhr im Gemeindezentrum

Filmreihe anlässlich des 685. Stadtjubiläums und des 20. Jahrestages der friedlichen Revolution in der DDR
Freitag, 13. November „Fariaho“
19.00 Uhr Jüdeweiner Kirche
Freitag, 20. November „Mit dem Wind mach Westen“
18.00 Uhr Jüdeweiner Kirche
Freitag, 27. November „Das bewegte Pößneck - Teil 2“
18.00 Uhr Stadtkirche

Kinder und Jugend

Kindertreff „Das Schiff“
montags bis freitags von 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Junge Gemeinde
mittwochs, 18.00 Uhr

Telefonisch sind zu erreichen:

Pfarrer Reichmann	Tel.: 50 44 15
Stadtkirchenamt (Frau D. Teupner)	Tel.: 41 22 80
Fax:	Tel.: 50 44 14
Gemeindepädagogik/Christenlehre	
Frau H. Müller	Tel.: 44 23 73
Herr Kantor H. Siebmanns	Tel.: 45 85 81
Kreisjugendwart Herr C. Schellenberger	Tel.: 50 59 16
Kirchenkreissozialarbeit Frau S. Stoll	Tel.: 41 72 55
Kindergarten „Arche Noah“	
Leiterin: Frau K. Oste, Jenaer Straße 14	Tel.: 41 45 12

Evanglische Kirchgemeinde Öpitz

Martin-Luther-Str. 6, Krölpa

Gottesdienst:

Drittletzter Sonntag i. Kj.: 08.11.09
09.00 Uhr Kirmesgottesdienst
Mi. 18.11.09
18.00 Uhr zentral in Krölpa
Ökumenischer Bittgottesdienst für den Frieden „Mauern überwinden“
Letzter So. i. Kj.: 22.11.09
09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Gedächtnis der Verstorbenen
1. Advent: 29.11.09
9.00 Uhr Adventsgottesdienst

Weitere Veranstaltungen:

Kinderkreis:
montags, 15.00 Uhr - 17.00 Uhr im Pfarrhaus Krölpa
Konfirmanden Kl. 7:
Sa. 07.11.09 - 9.00 Uhr in Ziegenrück
Sa. 28.11.09 - 9.00 Uhr in Pößneck
Konfirmanden Kl. 8:
Sa. 07.11.09 - 9.00 Uhr in Krölpa
Sa. 28.11.09 - 9.00 Uhr in Ranis
Theatergruppe:
montags, 19.30 Uhr im Pfarrhaus Krölpa
Frauentreff:
Do.12.11.09 - 19.30 Uhr im Pfarrhaus Krölpa
1989 - Erinnerungen - Erfahrungen - Ausblicke -
Ein Gesprächsabend
Adventsbasteln:
Mo.16.11.09 - 18.00 Uhr im Pfarrhaus Krölpa
Strohsterne (Schere mitbringen)
Die. 24.11.09 - 19.30 Uhr im Pfarrhaus Krölpa
Adventskränze und Gestecke

Gemeindenachmittag im Advent:
Do. 3.12.09 - 14.30 Uhr im Pfarrhaus Krölpa mit Programm
Martinstag:
Di.10.11.09 - 18.00 Uhr Schule Krölpa: Lampionumzug
Martinsspiel der Kinder (Kirche Krölpa)

3. Krölpaer Adventsmärktchen:
1. Advent- 29.11.09 - ab 14.00 Uhr rund um die Kirche St. Peter und Paul, Krölpa
Eine-Welt-Waren, Christopherushof Altengesees, Christbaumschmuck, Kinderkarussell, heiße Getränke
17.00 Uhr: Adventskonzert

Ev. Pfarramt Krölpa, Martin - Luther - Str. 6 07387 Krölpa
Tel.: 0 36 47/41 37 07 Fax: 0 36 47/50 63 16

Landeskirchliche Gemeinschaft Pößneck

Neustädter Str. 23
Sie werden herzlich eingeladen:
jeden Mittwoch 16.00 Uhr Kinderkreis „Jona”
jeden Mittwoch 18.45 Uhr Gebetskreis
jeden Mittwoch 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis
jeden Freitag 19.00 Uhr Teeniekreis „Kaktus”
Sonstige Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der täglichen Presse OTZ.
Oder weitere Infos unter Telefon: Tel. (0 36 47) 41 41 93.

Römisch-Katholische Kirche

Straße des Friedens 43

Jeden 3. und 5. Sonntag im Monat:
samstags 18.00 Uhr Vorabendmesse in Pößneck.
sonntags 10.00 Uhr Messfeier in Pößneck
jeden 1. Dienstag im Monat:
14.30 Uhr Heilige Messe, anschließend Rentnernachmittag
jeden 2. Dienstag im Monat:
15.00 Uhr Frauenkreis in Pößneck
donnerstags 19.30 Uhr Chorprobe in Pößneck
Religionsunterricht: siehe Aushang im Kirchenzentrum
Evtl. Änderungen: bitte Aushänge im Gemeindezentrum beachten.
Telefonisch zu erreichen:
Pfarrer Jarski, Pößneck, Tel. (0 36 47) 41 22 38
Frau Böhm, Gemeindereferentin, Ranis,
Tel. (0 36 47) 41 38 49

Neuapostolische Kirche

Gemeinde Pößneck, Bahnhofstraße 19

immer wieder sonntags - Gottesdienst
jeden Sonntag 09:30 Uhr
jeden Mittwoch 19:30 Uhr
Gemeindeveranstaltungen
Kirchenchorprobe
jeden Montag 19.30 Uhr
Telefonnummer
Ansprechpartner: Ralph Wittich (0 36 63) 40 05 18
Parallel zum Gottesdienst findet die Vorsonntagsschule (Kinder 3 - 5 Jahre) und die Sonntagsschule (Kinder 6 - 9 Jahre) statt.
Religionsunterricht siehe Aushang in der Gemeinde.
Bitte beachten Sie eventuelle Änderungen, die in der Tagespresse bekannt gegeben werden.

Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas

Versammlung Pößneck

Gottesdienste Jehovas Zeugen

Zusammenkunftsort:
Königreichssaal Flurstraße 3, 07381 Pößneck
Zusammenkunftszeiten:
Freitag, 19.00 Uhr
Bibelstudium, Thema: Bewahrt euch in Gottes Liebe
Schulkurs und Ermunterungen für Evangeliumsverkündiger
Sonntag, 09.30 Uhr
Biblischer Vortrag, anschließend Wachtturm-Studium
Interessierte Personen sind herzlich willkommen.
Freier Eintritt und keine Kollekte.

Vereine und Verbände

Männergesangverein „Liedertafel“ Pößneck 1844 e. V.:

„Singen macht Freude“

Unter diesem Motto fand am 11. Oktober in Dittrichshütte ein Freundschaftssingen statt. Unsere Liedertafel hat zum 4. Male daran teilgenommen - in diesem Jahr unter der Leitung ihres Dirigenten Hartmut Siebmanns. Und das mit großem Erfolg, wie der Applaus des Publikums und die Urteile einiger Zuhörer vermuten lassen.
20 Chöre aus dem Kreis Saalfeld-Rudolstadt, ein Chor aus dem polnischen Schlesien und der Männergesangverein „Liedertafel“ Pößneck 1844 e.V. gestalteten von 10 bis 17.00 Uhr ein abwechslungsreiches Programm.

Trotz des schlechten Wetters waren viele Freunde des Chorgesanges dem Ruf auf den Thüringer Wald gefolgt. Es herrschte eine recht aufgeregte Atmosphäre, denn alle Chöre wurden ja auch von den Zuhörern eingeschätzt und jeder bewertete für sich die gehörte Leistung.
Die erfolgreiche Teilnahme unseres Chores an dieser Veranstaltung zeigt uns einmal mehr, dass wir mit der musikalischen Arbeit auf gutem Wege zu höherer Qualität sind. Davon kann man sich auch in Pößneck überzeugen - zu zwei Konzerten im Pflegeheim der Volkssolidarität (Jahnstraße), zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes in Pößneck am **27. November** sowie traditionell am **24. Dezember** zum Krippenspiel in der Stadtkirche und anschließend aus Anlass des Lichterfestes auf dem Markt.
Wer uns bei der gesanglichen Reife unterstützten möchte, wem ein geselliges Vereinsleben nicht egal ist, der sollte einmal an einem Donnerstag (ab 01.01.2010 Mittwoch) zwischen 19 und 21.00 Uhr in den Klub der Seniorenresidenz in der Kastanienallee, Bergervilla, kommen.
Denn Singen macht nicht nur Freude, Singen bringt auch Freunde.
Männer aus Pößneck und Umgebung traut Euch!
Wir freuen uns auf Euch.
Gerd Weber
Bilder: Ingrid Oschatz

PS: Wir gratulieren! Unser langjähriges Vereinsmitglied Dieter Oschatz wurde am 1. November 70. Wir wünschen ihm noch viele Jahre bei bester Gesundheit und Freude am gemeinsamen Singen

Verkehrswacht Orlatal e.V., Sitz Pößneck

Aktionstag „Junge Fahrer“

Die Verkehrswacht Orlatal e.V. veranstaltete am 27.10.2009 mit Unterstützung zahlreicher Partner auf dem Gelände der Außenstelle Pößneck des Landratsamtes und des Staatlichen Berufsbildungszentrums des Saale-Orla-Kreises, Schulteil II, in der Pößnecker Wohlfarthstraße ihren schon traditionellen „Aktionstag Junge Fahrer“.
Insgesamt 12 Stationen waren dazu vorbereitet. Die Vermittlung theoretischer Inhalte, beispielsweise zu Fahrphysik, Verkehrsrecht, Erster Hilfe, Reaktions- und Sehvermögen sowie zur Verkehrs- und Betriebssicherheit von Fahrzeugen, bildete die eine Seite des Programms. Sie wurde ergänzt durch praktische Übungen, u. a. an verschiedenen Fahrsimulatoren, an einem Gurtschlitten und sowie Reaktions- und Sehtestgeräten.

Der C.A.R-Fahrsimulator der Landesverkehrswacht Thüringen e.V. aus Erfurt verdeutlichte den krassen Unterschied des Fahrens mit und ohne Alkohol im Blut.

Wer sich mit einiger Mühe aus dem Überschlagsimulator befreien konnte, wurde rasch zum beliebten Motiv der zahlreichen Handyfotografen und -filmer unter seinen Mitschülern.

Aus den 19 fehlerfrei ausgefüllten Fragebögen eines Verkehrsquiz zog Glücksfee Maria Schenka am Ende die 12 Gewinner von Geld- und Sachpreisen. Die Preise überreichte der Schirmherr des Aktionstages, Pößnecks Bürgermeister Michael Modde. Insgesamt nahmen über 250 Schülerinnen und Schüler an der Veranstaltung teil.
Wolfgang Franz

Deutsches Rotes Kreuz

Die DRK-Familien- und Schwangerenberatung Pößneck, Franz-Schubert-Str. 8, ist im Monat Dezember wie folgt geöffnet:

jeden Montag	08.00 - 18.30 Uhr
jeden Dienstag	08.00 - 16.00 Uhr
jeden Mittwoch	08.00 - 15.30 Uhr
jeden Donnerstag	08.00 - 18.30 Uhr
jeden Freitag	08.00 - 13.00 Uhr

Am 21. und 22.12.09 ist die Beratungsstelle von 09.00 bis 14.00 Uhr geöffnet.
Terminvereinbarungen unter Tel. 03647/459120
Vom 23.12. bis 31.12.09 bleibt die Beratungsstelle geschlossen.
In dringenden Fällen bitte an die DRK-Schwangerenberatungsstelle in Schleiz, Oschitzer Str. 1, Tel. 03663/421140 wenden. Diese ist in dieser Zeit wie folgt geöffnet:

Montag, 28.12.09	09.00 - 14.00 Uhr
Dienstag, 29.12.09	09.00 - 14.00 Uhr

Diakonieverein Orlatal e.V.

Erziehungs- und Familienberatung

(Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene)
Straße des Friedens 14, 07381 Pößneck
Tel.: 03647/422835
Sprechzeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag	8.30 - 16.00 Uhr
Dienstag	8.30 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 12.00 Uhr

Suchtberatungsstelle

(Beratungsstelle für Suchtgefährdete, Suchtkranke und Angehörige)
Schulplatz 3, 07381 Pößneck
Tel.: 03647/418909
Sprechzeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 20.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Treffen der Selbsthilfegruppe
für Suchtgefährdete und Suchtmittelabhängige
Dienstag 17.00 Uhr

Arbeitskreis Trennung/Scheidung im Orlatal: 2. Familienrechtstag zum Thema Umgang

Bereits im letzten Jahr fand in Pößneck der 1. Familienrechtstag zum Thema Unterhalt statt. Die große Resonanz und Teilnahme veranlassten den Arbeitskreis Trennung/Scheidung, bestehend aus dem Familienrichter des Amtsgerichts Pößneck, Anwälten, Mitarbeitern des Jugendamts und der Erziehungs- und Familienberatungsstelle, in diesem Jahr einen 2. Familienrechtstag zum vorzubereiten.
Am 18.11.2009 findet dieser zum Thema Umgang statt. Geplant sind Kurzvorträge, in denen die verschiedenen Professionen ihre Sicht dazu darlegen. Trennung bzw. Scheidung der Eltern sind für Kinder oft mit erheblichen Veränderungen und Verlusten verbunden. Umso wichtiger ist es, dass sie zu beiden Elternteilen einen guten Kontakt pflegen können. Deshalb stehen die Bedürfnisse der Kinder, aber auch die rechtlichen Grundlagen für Umgangsregelungen und deren Ausgestaltung im Vordergrund des 2. Familienrechtstages.
Im Anschluss haben Interessierte die Möglichkeit, an Informationsständen mit den verschiedenen Mitgliedern des Arbeitskreises Trennungs/Scheidung im Orlatal ins Gespräch zu kommen.
Die Veranstaltung findet am **18.11.2009 um 16.00 Uhr** im Vortragsraum des Pößnecker Gymnasiums am Schillerplatz 1 statt. Der Eintritt ist frei.

Die Volkssolidarität Pößneck e. V. sagt „Dankeschön“

Nun schon zur Tradition geworden, so waren auch in diesem Jahr in der Zeit vom 11.09.09 - 25.09.09 wieder viele ehren- u. hauptamtliche Sammler im Rahmen der Listensammlung der Volkssolidarität Pößneck e. V. in den Städten und Dörfern unterwegs, um Gelder zu sammeln, die den Zwecken des Vereins zugute kommen.
Die Bereitschaft der Mitbürger, für soziale Dienste eine Spende zu geben, war wieder überwältigend.
Deshalb gilt allen Spendern, aber auch all denen, die gesammelt haben, der Dank der Volkssolidarität Pößneck e. V.
Viele ehrenamtliche Sammler leisteten damit ein vorbildliches bürgerschaftliches Engagement. Egal, wie hoch der gespendete Betrag ist - er kommt von Herzen - und das ist der entscheidende Punkt, denn in der jetzigen Zeit ist es längst nicht überall selbstverständlich, sich der Menschen, die Probleme haben, anzunehmen und durch ein Zeichen zu bekunden, dass sie in ihrer schweren Situation nicht allein gelassen werden.
Gerade in der Vorweihnachtszeit werden wir zu zahlreichen Weihnachtsfeiern, die in unseren Ortsgruppen organisiert werden, alte und alleinstehende Bürger einladen und ihnen, auch dank der gespendeten Gelder, ein paar schöne Stunden in der Gemeinschaft ermöglichen.
Ein Teil der Mittel kommt auch unseren Einrichtungen, wie Übergangswohnheim, Mädchenheim, Seniorenklubs und Kindertagesstätten zugute, um dort kulturelle Veranstaltungen zu organisieren.
Den größten Teil des Erlöses der Sammlung erhalten jedoch die 82 in unserem Territorium aktiv tätigen Ortsgruppen sowie Zirkel und Interessengemeinschaften der Volkssolidarität für ihre Vereinsarbeit.
Volkssolidarität Pößneck e. V.

Sonstige Mitteilungen

Solarbundesliga-Teilnahme der Stadt Pößneck

- Platz 6 in der Landeswertung Thüringen -

In der Solarbundesliga wetteifern deutsche Kommunen darum, wer die meisten Solarstrom- und Solarwärmeanlagen pro Einwohner installiert hat. Für jeweils 3 Watt Solarstromleistung und für 0,01 Quadratmeter thermische Solarkollektorfläche pro Einwohner gibt es einen Punkt. Die beiden Daten werden addiert. Meister wird, wer insgesamt auf die höchste Punktzahl kommt. Die Solarbundesliga wird von der Deutschen Umwelthilfe (www.duh.de) und der Redaktion des Informationsdienstes „Solarthemen“ (im Internet unter www.solarthemen.de zu finden) organisiert.
Derzeit nehmen 1.482 Städte und Gemeinden mit insgesamt 32.294.754 Einwohnern und einer installierten Solarstromleistung von 1.246.290 kW sowie einer installierten Solarkollektorfläche von 1.360.542 Quadratmetern teil.
Für Pößneck wurde diese Angaben von Energieberater Reiner Maschke ermittelt (Informationsquellen: Stadtwerke Jena-Pößneck, Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle) und über das Internet an die Solarbundesliga gemeldet. Mit 49 Bundesligapunkten ergibt sich demnach für unsere Stadt in der Gesamtwertung Platz 657, dies ist eine Platzierung im guten Mittelfeld. Dagegen ergibt sich in der Landeswertung für die Stadt Pößneck der Platz 6 vor Weimar (Platz 9), Meiningen (Platz 10) und Rudolstadt (Platz 11).

Unter der Kategorie „Kleinstädte“ werden in der Solarbundesliga alle Kommunen mit einer Einwohnerzahl zwischen 5.000 und 20.000 betrachtet. In dieser Wertung steht Pößneck momentan (29.10.2009) auf dem 209. Platz. Interessant ist, dass in dieser Wertung nur zwei Kommunen aus den neuen Bundesländern - Bernsdorf Platz 174 - und Altenberg Platz 184, beide aus Sachsen - eine Platzierung vor unserer Stadt inne haben.
Hauseigentümer können durch Nutzung erneuerbarer Energieträger sowie eine energiebewusste Sanierung von Gebäudehülle und Haustechnik ihren Geldbeutel entlasten und einen eigenen Beitrag zum Schutz der Umwelt leisten. Auch alle Mieter können durch ein energiebewusstes Heizen und Lüftung ihrer Wohnung und durch den Einsatz energieeffizienter Haushaltsgeräte und Lichtquellen ihre Energiekosten senken und die Umwelt entlasten.
Jeder Mieter und private Hauseigentümer kann zu allen Fragen rund um Energiekosten und Energieverbrauch die stationäre Energieberatung der Verbraucherzentrale nutzen, die in Pößneck **jeden Dienstag in der Zeit von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Lehrlingswohnheim am Viehmarkt** statt findet (telefonische Terminvereinbarung erforderlich). Die Terminvereinbarung kann entweder über die Verbraucherzentrale Thüringen e.V. Telefon: 03 61-55 51 40 bzw. über Herrn Maschke, Telefon: 0 36 47/41 27 06 oder 0 36 47/47 80 45 erfolgen.

Im Energiebereich gibt es einige wichtige Neuigkeiten:
1. Einführung der ENEV 2009 (Novelle der Energieeinsparverordnung) am 1.10.2009 - Absenkung des Primärenergiebedarfes von Neubauten um 30 %; verschärfte Nachrüstpflichten bei Bestandsbauten
2. neue Förderstufen bei den Förderprogrammen der Kreditanstalt für Wiederaufbau
   (siehe auch www.kfw-foerderbank.de)
3. Fortführung der Vor-Ort-Energieberatungsförderung des Bundes (www.bafa.de).
4. Recht von Miet- und Kaufinteressenten auf Einsichtnahme in den Gebäudeenergieausweis

Zu diesen neuen Bedingungen sowie findet am **1.12.2009**; um **19.00 Uhr**, direkt im Anschluss an die stationäre Energieberatung der Verbraucherzentrale, ein kostenloser Vortrag mit Energiesparinformationen für Hauseigentümer und Mieter statt (Ort: **Lehrlingswohnheim der Volkssolidarität Pößneck e.V. am Viehmarkt**).

Erlebnis- und Begegnungsreise nach Thailand

“Khao Lak is back” - Thailand neu entdecken

Im Dezember 2009 jährt sich zum fünften Mal der Tag des verheerenden Tsunamis, der Weihnachten 2004 Südostasien mit brutaler Gewalt heimsuchte.
Die Bürger des Saale-Orla-Kreises haben damals - indem sie die Flutopferhilfe für das thailändische Khao Lak mit über 5.000,- Euro unterstützten - ihren Teil mit dazu beigetragen, dass allergrößte Not gelindert werden konnte. Ein Teil des Geldes floss z.B. in den Wiederaufbau der Schule von Takua Pa/Tabla Mu und in Schulpatenschaften für Waisen- und Halbwaisenkinder. Eine Reisegruppe des Saale-Orla-Kreises besuchte ein reichliches Jahr später u.a. die Kinder dieser Schule.

Wiederaufbau der Schule von Takua Pa im Jahre 2005/Tabla Mu im Jahre 2005. *Foto: Zentrich*

Sachspende aus Deutschland für Flutopfer 2008

Foto: Flutopferhilfe Khao Lak

Inzwischen hat sich Khao Lak von den Schrecken erholt. Kaum etwas erinnert noch an die furchtbare Katastrophe. Der touristische Alltag hat wieder begonnen. Viele neue Hotels und Freizeiteinrichtungen sowie eine exzellente Infrastruktur sind entstanden. Khao Lak „is back“.
Dies betrifft auch viele der sogenannten Fluthilfeprojekte (siehe hierzu den Bericht über die „Beluga School for Life“).
Fünf Jahre nach der ersten Tour wird nun erneut eine deutschsprachig geführte und ab/an Deutschland fach- und sachkundig betreute Reise nach Khao Lak und Umgebung stattfinden, der Termin ist vom 01. - 21. März 2010. Stationen sind neben dem bereits erwähnten Khao Lak auch Bangkok, Phuket, Abenteuer- und Erlebnistrips in Nationalparks um Khao Lak und schließlich Relaxen an tropischen Traumstränden am Golf von Siam ... Vor Ort wird für die Organisation „Flutopferhilfe Khao Lak“ den Schülerinnen und Schülern der Schule von Takua Pa/Tabla Mu eine weitere Sachspende übergeben. Begegnungen mit Einheimischen, z.B. in der „Beluga School for Life“, runden das Programm ab.
Sabine Laußmann, die diese Gegend kürzlich bereiste, wird am **Dienstag, dem 17.11.2009**, **19:00 Uhr im Raum 3 der Volkshochschule in Pößneck** (Wohlfarthstraße 3) einen bebilderten Vortrag über ihre Reiseeindrücke halten. Gleichzeitig haben die Besucher dieser eintrittsfreien Veranstaltung die Möglichkeit, sich über die Gruppenreise im März 2010 zu informieren. Um Voranmeldung wird gebeten - Tel.: 03647/448144.
Der konkrete Reiseverlauf: www.fernreise.de (Rubrik Gruppenreise).
Die Detail-Informationen zur Reise können hier angefordert werden: thailand2010@arcor.de

Revierförsterei Pößneck

Sprechstunde der Revierförsterin Tina Küchler ab 03. November 2009

Zeit: jeden Dienstag 15.00 - 17.00 Uhr
Ort: Stadtverwaltung Pößneck
Neustädter Str. 1
3. OG Stadtbauamt / Stadtgrün

Kostenfreie Erstberatung für Bauherren im Saale-Orla-Kreis

ARCHITEKTEN KAMMER THÜRINGEN

Tipps und Tricks auf dem Weg vom Traum zum Haus

Architektinnen und Architekten aus dem Saale-Orla-Kreis bieten allen interessierten bau- und/oder umbauwilligen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, sich unverbindlich und kostenfrei zu den Themen Hausbau, Umbau, Sanierung und Energieeinsparung beraten zu lassen. Die Erstberatungen erfolgen an drei Orten der Region - in Pößneck, Schleiz und Neustadt an der Orla - im Zeitraum von September bis November.

Die Bauherrenberatung ist ein Angebot der Planer an (potentielle) private Bauherren. In 30- bis 45-minütigen Gesprächen bieten Experten der Hochbauarchitektur fundierte Hilfestellungen, um einer Realisierung der Vorhaben einen Schritt näher zu kommen: Von Fragen zum Grundstück, zu Bauantragserstellung und Genehmigungsfähigkeit über Fragen zum Umgang mit Bauträgern und Baufirmen bis hin zum ökologischen und energieeffizienten Bauen.
Der Bauherrenratgeber - eine Broschüre der Architektenkammer Thüringen - wird Beratungswilligen kostenfrei zur Verfügung gestellt.
Um eine erfolgreiche Erstberatung zu gewährleisten, sollten interessierte Bürgerinnen und Bürger eine Auswahl aus folgenden Unterlagen mitbringen: Einen Lageplan des Grundstücks oder eine Skizze des Grundrisses, Fotos vom Haus und Innenbereich sowie erforderliche Maßangaben.
Interessenten melden sich bitte bis spätestens 12 Uhr des Vortages unter Angabe von Telefonnummer und Themenwunsch **per E-Mail an** Dr.Eisenreich@web.de oder **per Telefon unter 0371 / 72 21 61**. Eine Anmeldung ist für die Raumreservierung, Terminkoordinierung und Vermeidung von Wartezeiten dringend erforderlich.

Termine und Orte im Saale-Orla-Kreis:

Neustadt, 19. November 2009, 15 - 17 Uhr:
Kreissparkasse Saale-Orla,
Am Eiskellerplatz 2, Neustadt / Orla
Pößneck, 20. November 2009, 14 - 16 Uhr:
Kreissparkasse Saale-Orla, Breite Str. 20, 07381 Pößneck

Architektenkammer Thüringen,
Bahnhofstraße 39, 99084 Erfurt
Tel.: 0361/210500, Fax: 0361/2105050
info@architekten-thueringen.de,
www.architekten-thueringen.de

Informationen der DRF Luftrettung e. V.

Unterstützung für die Luftrettung in Thüringen

Die Deutsche Rettungsflugwacht e.V. betreibt in Thüringen den Rettungshubschrauber **„Christoph 60“ Suhl** und den Rettungshubschrauber **„Christoph Thüringen“ Bad Berka.**
Leider ist heutzutage die lückenlose Notfallversorgung aus der Luft eine Frage des Geldes, da die Betriebskosten für die Luftrettung weder von den Krankenkassen noch von der öffentlichen Hand in vollem Umfang getragen werden. Deswegen gehen die DRF-Mitarbeiter in der **„Stadt Pößneck“** an die Haushalte, um über die Luftrettung zu informieren und die Deutsche Rettungsflugwacht mit einem Förderbeitrag bei der Erfüllung ihrer Aufgaben zu unterstützen.
Die Mitarbeiter Frank Salzwedel, Dietmar Gräf, und Jens Grill tragen Dienstkleidung und werden sich ausweisen.
Keine Bargeldsammlung!
DIE DRF HILFT LEBEN RETTEN - HELFEN SIE DER DRF

Achtung:
Wir weisen darauf hin, dass die DRF Luftrettung e. V. bei der Stadt Pößneck vorgesprochen hat. In den kommenden Tagen werden die oben genannten Mitarbeiter der DRF in der Stadt Pößneck über die Luftrettung informieren.
Die Unterstützung ist für jeden freiwillig. Bitte beachten Sie, dass keine Bargeldzahlungen erfragt werden!
Hupel
Leiter Hauptamt

Impressum: „Pößnecker Stadtanzeiger“

Herausgeber:
Stadt Pößneck, Markt 1, 07381 Pößneck, Tel. 03647/500-0
Verlag und Druck:
Verlag + Druck Linus Wittich KG
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für den Textteil:
der Bürgermeister der Stadt Pößneck, Michael Modde, Markt 1, 07381 Pößneck
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Barschtipan – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise:
in der Regel monatlich, kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.